



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

24. September 2026

8/2026

Aus dem Inhalt

- 2** Ilmenau kompakt
 - Einführung einer digitalen Buchungsplattform für städtische Räumlichkeiten
- 4**
 - Urlaubsplan für die städtischen Kindertageseinrichtungen 2027
- 5**
 - Veränderungen der Parkordnung im Ilmenauer Bahnhofsquartier
- 7**
 - Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)
- 9**
 - Amtliche Bekanntmachung zur Kommunalwahl am 1. November 2026
- 10**
 - Beschlüsse der Ausschüsse und des Ilmenauer Stadtrats
- 12**
 - Informationen der Technischen Universität Ilmenau
- 16**
 - Informationen aus den Ortsteilen
- 18**
 - Geburtstage und Jubiläen
- 22**
 - Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek
- 24**
 - Auszüge aus dem Programm der Festhalle Ilmenau
- 29**
 - Veranstaltungen im September und Oktober
- 30**

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **9/2026** erscheint am 22. Oktober 2026.

Mehr Informationen via QR::



Einweihung des neuen Kindergartens „Sonnenschein“ in Gehren



Das neue Haus der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Gehren hat seit August 2026 seine Türen geöffnet. Nach mehreren Jahren intensiver Planung und Bauzeit wurde dieses wichtige Projekt offiziell seiner Bestimmung übergeben und bietet damit einen modernen Ort für Bildung, Betreuung und Begegnung.

Im Juni 2020 beschloss der Stadtrat Ilmenau den Standort der neuen Einrichtung, zwei Jahre später begann der Abbruch des zuvor vorhandenen Marstalls aus dem Jahr 1913. Im Frühjahr 2023 starteten dann die Erd- und Rohrbauarbeiten, kurze Zeit später folgte auch schon die Grundsteinlegung. Nach intensiver Bauzeit erfolgte am 11. August 2026 schließlich die Endbegehung mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Vergabe der Betriebserlaubnis. Aus Planungen, Zeichnungen und Baustelle wurde nach rund sechs Jahren ein lebendiges Haus mit 96 Plätzen für Kinder – davon 32 Krippenplätze, 16 Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren, 16 Plätze für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren sowie 64 Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Die Kinder erfahren in der neuen Einrichtung großzügige und moderne Bedingungen für Spiel und Spaß. Mit rund 290 Quadratmetern jeweils im Krippen- und Kindergartenbereich und einer Außenfläche von 1.725 Quadratmetern kann

ausgelassen getobt, gespielt und entdeckt werden.

Der veranschlagte Kostenrahmen von rund 6 Millionen Euro konnte gehalten werden konnte – angesichts erheblicher Preissteigerungen in der Baubranche keine Selbstverständlichkeit. Oberbürgermeister Daniel Schultheiß dankte an dieser Stelle besonders den Fördermittelgebern, die das Projekt mit insgesamt rund 875.000 Euro unterstützten.

Auch in puncto Nachhaltigkeit und Energieeffizienz ist der Neubau bestens ausgestattet. Das Haus verfügt über eine Gas-Wärmepumpe zur Wärmeerzeugung sowie eine Photovoltaikanlage, welche auch bereits den Großteil des Baustroms liefern konnte.

„Gute Kinderbetreuung ist ein besonders wichtiger Bestandteil für Ilmenau als familienfreundliche Stadt und eine Voraussetzung für Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, sagte Oberbürgermeister Daniel Schultheiß.

Um der Eröffnung den richtigen Rahmen zu geben, sangen die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ für die geladenen Gäste und nach der feierlichen Eröffnung mit dem symbolischen Durchschneiden eines Bandes gab es noch eine Führung durch das neue Gebäude für alle Interessierten.

Ilmenau kompakt

Gestaltung von Grünschnittcontainern

Nachdem ein erster künstlerisch gestalteter Grünschnittcontainer im vergangenen Jahr auf positive Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher des Hauptfriedhofs in Ilmenau stieß, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sport- und Betriebsamts nun eine weitere Gestaltung in Auftrag gegeben. Entschied sich Künstler Gabor Katai im Fall des ersten Containers für eine Hummel, ziert das aktuell verschönerte Behältnis ein Eichhörnchen. Der dritte und damit letzte Grünschnittcontainer soll voraussichtlich im nächsten Jahr gestaltet werden.



Verdienstorden für Dr. Michael Krapp

Dr. Michael Krapp aus Ilmenau hat von Thüringens Ministerpräsident Mario Voigt den Thüringer Verdienstorden verliehen bekommen. Im Beisein von Ilmenaus Bürgermeisterin Beate Misch würdigte der Ministerpräsident Krapps außergewöhnliche Hingabe für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Thüringen seit mehr als zwei Jahrzehnten.

„Als Landesvorsitzender hat er die Arbeit des Verbandes über viele Jahre hinweg geprägt, weiterentwickelt und ihr eine starke öffentliche Wahrnehmung verliehen. Mit großem persönlichem Einsatz hat er Menschen für die Anliegen des Volksbundes gewonnen und die Erinnerungskultur im Freistaat nachhaltig gestärkt“, sagte Voigt.



Kinder bauten Kranich als Zeichen des Friedens

Anlässlich des Flaggentags der Initiative „Mayors for Peace“ hat Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß an ein friedliches Miteinander appelliert. Der respektvolle Umgang untereinander sei Voraussetzung für den Frieden im Großen wie im Kleinen, sagte er. Das Erinnern an die Bedeutung einer friedlichen Welt wurde begleitet von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern - aber auch von den Kindern der Kindertagesstätte „Burgspatzen“, in deren Einrichtung ein respektvoller Umgang gelebter Alltag ist. Symbolisch brachten sie zum Flaggentag einen selbst gebauten Kranich mit.



Neue Fußgängerampel in der Erfurter Straße

In der Erfurter Straße wurde Ende August eine neue Fußgängerampel in Betrieb genommen. Vorausgegangen war der Maßnahme ein Beschluss des Ilmenauer Umwelt- und Verkehrsausschusses sowie des Stadtrats.

Im Bereich der viel befahrenen Erfurter Straße befinden sich ein Seniorenpflegeheim, ein Supermarkt und das Blumenviertel. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die Strecke auf dem Weg zu ihren Bildungseinrichtungen.

Die neue Lichtsignalanlage soll ein sicheres Überqueren der Straße sicherstellen.



Aussichtspunkt Schwalbenstein nach Restaurierung freigegeben

Die markante Schutzhütte auf dem Schwalbenstein wurde nach einer umfangreichen Restaurierung wieder für Besucher freigegeben. Die Holzkonstruktion des beliebten Ausflugsziels am Goethewanderweg bei Ilmenau grundlegend aufgearbeitet. Möglich wurde dies durch die Bewilligung des Projektantrages der Stadt Ilmenau durch die Landesforstanstalt.

Seit 2018 ist ThüringenForst im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft und ländlichen Raum in der Pflege von Wanderwegen der Kategorien A und B gemäß touristischer Wanderwegekonzeption Thüringen 2025 aktiv. Bewilligt werden Maßnahmen, welche einen deutlichen Mehrwert für den Wandertourismus darstellen.



Ilmenauer Schwimmcamp 2026 mit 40 Kindern

Innerhalb einer Woche haben 40 Mädchen und Jungen ihre Schwimmleistungen deutlich verbessert. Die meisten von ihnen nehmen nach dem Abschluss des Schwimmcamps in Ilmenau ein Schwimmausweis von Seepferdchen bis Gold mit nach Hause. Wem das noch nicht möglich war, der verfeinert nun in den nächsten Wochen seine Technik und Ausdauer und erhält bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Freizeitbetriebe sowie der Wasserwacht Ilmenau erneut die Chance, eine Stufe abzulegen.

Die Schwimmcamps finden in den Sommerferien statt. Plätze sind meist schnell vergriffen, denn für die Kinder bedeutet der einwöchige Kurs neben dem täglichen Badbesuch Ferienspaß, Abwechslung und Schwimmtraining gleichermaßen.



Neues „Wir sind Ilmenau“-Video widmet sich der Glasgeschichte

Die neueste Folge der gemeinsamen Initiative „Wir sind Ilmenau“ der Technischen Universität und der Stadt Ilmenau widmet sich einem großen Erbe: der Glasindustrie. Mit Klaus Jahn und Karl-Heinz Schmidt konnten die Begleiter der Imagekampagne zwei Experten der Ilmenauer Glashistorie gewinnen, die die Zuschauerinnen und Zuschauer des Kurzfilms auf profunde und unterhaltsame Weise mit dem Thema vertraut machen. Das Video ist ein Schnelldurchlauf durch die außergewöhnliche Industriegeschichte der Stadt mit ihren Innovationen - aber auch einschneidenden Veränderungen und einem enormen wirtschaftlichen Wandel am Anfang der 90er Jahre, der maßgeblich durch die Technische Universität positiv beeinflusst wurde.

„Das Video ist ein gutes Beispiel dafür, wie eng Stadt und Universität miteinander verzahnt sind - und stets waren. Auch ist der Beitrag ein großartiges Dokument der Ilmenauer Geschichte. Ich bin fasziniert davon, wie Klaus Jahn und Karl-Heinz Schmidt mit ihrem immensen Wissensfundus ein so wichtiges Thema kompakt und kurzweilig präsentieren und kann nur jedem empfehlen, in der Ausstellung zur Ilmenauer Glasindustrie in der Goethepassage dieses bedeutsame Kapitel der Stadt zu vertiefen“, sagte Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß.

Die Initiative „Wir sind Ilmenau“ im Internet:
www.ilmenau.de/wirsindilmenau



Baumaßnahme vor dem Ilmenauer Rathaus

Aufgrund einer Baumaßnahme auf dem Ilmenauer Marktplatz ist aktuell das Rathaus nur eingeschränkt erreichbar. Wegen der Schachtarbeiten für einen Fernwärmeanschluss ist außerdem für die Dauer der Baustelle keine Durchfahrt von der Obertorstraße zur Ackermannstraße möglich. Voraussichtlich dauern die Arbeiten bis zum 9. Oktober 2026. Während dieser Zeit wird auch der Freitagsmarkt auf dem Wetzlarer Platz stattfinden.



Da die Arbeiten direkt vor dem Haupteingang des Rathauses stattfinden, werden Bürgerinnen und Bürger darum gebeten, die Eingänge aus Richtung Topfmarkt zu nutzen. Von dort aus gelangen Besucherinnen und Besucher auch zum Fahrstuhl. Auch ist der direkte Durchgang zwischen Rathaus und Hennebrunnen von den Bauarbeiten betroffen, sodass der Brunnen umrundet werden muss, um zum hinteren Bereich des Rathauses zu gelangen.

Bis zum Ende der Baumaßnahme findet auch der Freitagsmarkt auf dem Wetzlarer Platz statt.

Skateranlage aus dem „Hammergrund“ jetzt auf „Sportplatz des Friedens“

Die Skateranlage aus dem „Hammergrund“ ist auf den Ilmenauer „Sportplatz des Friedens“ umgezogen. Von den Mitarbeitern des Bauhofs wurden zuvor die einzelnen Elemente kartiert, in Einzelteile zerlegt und abtransportiert. Grund für den aufwändigen Umzug war die stark verschlissene Anlage auf dem „Sportplatz des Friedens“, der bislang zentraler Treffpunkt der Skater aus Ilmenau und dem Umland war. Die Elemente hielten einer Prüfung nach heutigen Sicherheitsmaßstäben nicht mehr stand; bei Teilen der Anlagen war zudem die Holzunterkonstruktion morsch. Langfristig soll auf dem Gelände des „Sportplatzes des Friedens“ ein moderner Rollsportpark entstehen.



Nach der Demontage der Anlagen auf dem „Hammergrund“ wird der Multifunktionsplatz zwischen Stadion und Freibad aber nicht ungenutzt für den Freizeitsport bleiben. Vorgesehen ist ein kleiner modularer Pumptrack mit 1,40 Meter Breite, sanften Radien und geringen Absturzhöhen, ohne dass zusätzliche Fallschutzvor-

richtungen nötig sind. Die Anlage ist beliebig erweiterbar - ihre Installation wurde mit den anderen Nutzern des Platzes besprochen, um niemandem unnötig Fläche zu nehmen. Unter anderem absolvieren auf dem Platz die Eiskunstläufer ihr Sommertraining.

„JobPerspektive“ in Ilmenau war mit über 1100 Besuchern ein voller Erfolg

Die zweite Auflage der Ausbildungs- und Berufsmesse „Job-Perspektive“ in Ilmenau hat den Erfolg der Auftaktveranstaltung aus dem Vorjahr fortgesetzt. 55 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten sich am vergangenen Samstag über 1100 Gästen, damit war das Kultur- und Kongresszentrum Festhalle für die Dauer der Messe durchgehend gut besucht.

Die Aussteller berichteten im Anschluss über sehr erfolgreiche Gespräche und waren durchweg zufrieden mit der Resonanz. Unter ihnen befanden sich zahlreiche lokale Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Pflege und Gesundheit, aber auch aus Bildungseinrichtungen und Dienstleistungsbranchen. Justiz, Polizei und Bundeswehr waren ebenso vertreten wie die Verwaltungen des Ilm-Kreises und der Stadt Ilmenau.



Einführung einer digitalen Buchungsplattform für städtische Räumlichkeiten

Die Stadtverwaltung Ilmenau macht einen weiteren Schritt in Richtung digitale Verwaltung und jetzt eine Online-Plattform zur Buchung von städtischen Räumlichkeiten eingesetzt. Künftig können Bürger, Vereine und weitere Einrichtungen auf diesem Weg dann Veranstaltungsräume und Sportflächen in der Kernstadt und den Ortsteilen zur Miete anfragen. Auch Buchungen für die Schwimmhalle, Eishalle und das Freibad werden auf diese Weise möglich sein.

Über die Plattform Locaboo ist künftig eine Raumreservierung unabhängig von den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung möglich. Auf einen Blick sehen Interessenten verfügbare Mietzeiträume, Ausstattungsmöglichkeiten und eine erste Preiskalkulation. Damit werden eine offene Kommunikation und Transparenz

geschaffen. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung können über die Plattform Buchungen annehmen und verwalten, mit den Mietern in Kontakt treten sowie perspektivisch Vertrags- und Rechnungsunterlagen erstellen.

Die Buchungsplattform ist künftig über die Internetseite der Stadt Ilmenau www.ilmenau.de zu erreichen oder über den Link <https://booking.locaboo.com/de/ilmenau>.

Buchungen bis zum 31. Dezember 2026, die von privaten Mietern getätigt wurden, sind durch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung bereits in das Buchungssystem übertragen worden. Betreffende Mieter müssen demnach keine weitere Buchung über Locaboo vornehmen.

Urlaubsplan für die städtischen Kindertageseinrichtungen 2027

 Schließzeiten	Kita Stephanie	Krippe Stephanie	Kita Hüttengrund	Kita Zwergenland	Kita Sonnenblume	Kita Waldstrolche	Kita Krabschennest	Kita Sonnenschein	Kita Purzelbaum	Kita Pfifflikus	Kneipp-kindergarten	Kita Hasenland
Ostern												
30.03.2027-04.04.2027									X			
Tag nach Himmelfahrt												
07.05.2027	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sommer												
12.07.2027-18.07.2027								X				
19.07.2027-25.07.2027					X			X				
26.07.2027-01.08.2027			X	X	X				X			X
02.08.2027-08.08.2027	X	X	X	X		X	X			X		X
09.08.2027-15.08.2027	X	X				X	X			X	X	
16.08.2027-22.08.2027											X	
Weihnachten												
22.12.2027-02.01.2028				X								
23.12.2027-02.01.2028	X	X	X			X					X	X
24.12.2027-02.01.2028					X		X	X	X	X		
Bitte beachten Sie zusätzlich:												
Weitere einzelne Schließ-, Bildungs- oder Brückentage werden zusätzlich individuell in den Einrichtungen aushängen.												

Die Schließzeiten erfolgten, sofern sie nicht schon in der Satzung geregelt sind, in Abstimmung mit den Elternvertretern.

Ilmenau, den 18.08.2026

Thomas Schmidt
Amt für Zentrale Steuerung

Wiesenhelden im Einsatz: NAJU-Gruppe engagiert sich für den Schutz der Thüringer Bergwiesen

Mit Arbeitshandschuhen, Gartenscheren, Grabgabeln und Ampferstechern ausgestattet rückten die Kinder und Jugendlichen der NAJU-Gruppe Ilm-Kreis der Vielblättrigen Staudenlupine am Kichelhahn zu Leibe. Im Rahmen ihrer letzten Gruppenstunde vor den Sommerferien unterstützten sie als erste „Wiesenhelden“ die Eindämmung der invasiven Pflanzenart und leisteten damit einen konkreten Beitrag zum Erhalt der artenreichen Bergwiesen im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald.



Auf einer wertvollen Bergwiesenfläche entfernten die jungen Naturschützer Samenstände und stachen einzelne Lupinenpflanzen aus. Unterstützt wurden sie dabei von Eltern, Großeltern sowie Mitgliedern des NABU Ilm-Kreis. Ziel des Einsatzes war es, die weitere Ausbreitung der Vielblättrigen Staudenlupine

(*Lupinus polyphyllus*) einzudämmen, bevor ihre Samenkapseln aufspringen und die Samen verbreiten. Eine einzelne Pflanze kann bis zu 2.000 Samen bilden, die mehrere Meter weit ausgeschleudert werden.

Die ursprünglich aus Nordamerika stammende Staudenlupine wurde als Zierpflanze eingeführt und breitet sich seit einigen Jahren auch im Thüringer Wald zunehmend aus. Besonders auf nährstoffarmen Bergwiesen stellt sie eine Gefahr für die biologische Vielfalt dar: Durch ihre Fähigkeit, Stickstoff im Boden anzureichern, verändert sie die Standortbedingungen und verdrängt typische Bergwiesenarten wie die Arnika. Mit den Pflanzen verschwinden nach und nach auch viele spezialisierte Insektenarten, die auf diese Lebensräume angewiesen sind.

Der Arbeitseinsatz markierte zugleich den Auftakt des neuen Mitmachformats „Wiesenhelden“, das Teil der Kampagne „Mission Bergwiese“ des Naturschutzgroßprojekts „Bäche, Moore und Bergwiesen im Thüringer Wald“ der Naturstiftung David und des Biosphärenreservats Thüringer Wald ist. Während die „Wiesenhelden“ praktische Naturschutzmaßnahmen unterstützen, können sich Interessierte bereits jetzt auch als „Lupinendetektive“ beteiligen und Vorkommen der Staudenlupine mit der kostenfreien App Flora Incognita erfassen. Die gemeldeten Daten helfen dabei, Verbreitungsschwerpunkte zu erkennen und zukünftige Schutzmaßnahmen gezielt zu planen.

Ab dem kommenden Jahr soll im Biosphärenreservat Thüringer Wald ein gemeinsamer Wiesenheldentag stattfinden, an dem Freiwillige an mehreren Einsatzorten gleichzeitig aktiv werden können.

LEADER-Förderung: Jetzt Projektideen für die Jahre 2027 bis 2029 einreichen

Regionale Aktionsgruppe
Gotha | Ilm-Kreis | Erfurt e.V.

Die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt startet ihren neuen Projektauftrag und lädt Kommunen, Unternehmen, Vereine, Verbände sowie engagierte Privatpersonen dazu ein, ihre Ideen für die Entwicklung des ländlichen Raums einzureichen.

Ob die Gestaltung lebendiger Dorf- und Ortskerne, neue Freizeit- und Kulturangebote, Maßnahmen zum Natur- und Klimaschutz oder Projekte zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders - gesucht werden Vorhaben, die die Region lebenswerter machen und die Zukunft des ländlichen Raums aktiv mitgestalten.

Gefördert werden Projektideen, die einen Beitrag zu mindestens einem der folgenden Handlungsfelder leisten:

- Leben und Arbeiten in der Region
- Kultur, Tourismus und regionale Baukultur
- Klima, Natur und Landschaft
- Gesellschaft, Jugend und Bildung.

Antragsberechtigt sind Kommunen, Unternehmen, Vereine, Verbände sowie Privatpersonen aus den Landkreisen Gotha und Ilm-Kreis sowie aus den ländlich geprägten Ortsteilen im Südwesten der Stadt Erfurt (Töttelstädt, Ermstedt, Gottstedt, Schmira, Möbisburg-Rhoda, Molsdorf, Waltersleben, Egstedt und Alach).

Die eingereichten Projekte werden anhand der Regionalen Entwicklungsstrategie und einer festgelegten Bewertungsmatrix geprüft. Projekte, die im Auswahlverfahren überzeugen, können anschließend einen Förderantrag stellen und bis zu 65 % Förderung erhalten.

Projektideen vollständig online einreichen

Der aktuelle Projektauftrag erfolgt ausschließlich digital. Interessierte reichen ihre Projektidee über einen Online-Projektfragebogen (siehe Website der RAG) ein.

Nur fristgerecht eingereichte Projektvorschläge können in das Auswahlverfahren aufgenommen werden. Der Aufruf startet am 20. Juli und endet am 30. September 2026.

Förderung über PORTIA beantragen

Nach einer positiven Bewertung durch die RAG erfolgt die eigentliche Antragstellung über das Online-Portal PORTIA beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLR Meiningen). Eine Antragstellung ist ausschließlich nach erfolgreicher Auswahl durch die RAG möglich.

Frühzeitig beraten lassen

Die RAG bittet alle Interessierte, ihre Projektidee frühzeitig mit dem Regionalmanagement zu besprechen. So können offene Fragen geklärt und die Antragstellung gemeinsam besprochen werden.

Ansprechpartnerinnen:

Marie-Luise Nicht
Telefon: 0361 / 4413-213
E-Mail: m.nicht@thlg.de

Claudia Göhring
Telefon: 0361 / 4413-216
E-Mail: c.goehring@thlg.de

Alle erforderlichen Informationen sowie der Projektfragebogen stehen ab dem 20. Juli 2026 auf der Internetseite der RAG zur Verfügung: www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

Regionale Aktionsgruppe
Gotha | Ilm-Kreis | Erfurt e.V.

Projektauftrag:
LEADER-Förderung für 2027

STICHTAG: 30.09.2026



Veränderungen der Parkordnung im Ilmenauer Bahnhofsquartier

mit Inbetriebnahme des Parkhauses Terminal M ab 1. September 2026

Mit der Inbetriebnahme des Parkhauses Terminal M ab 1. September 2026 treten zeitgleich Veränderungen in der Parkordnung im Bereich des Ilmenauer Bahnhofsquartiers in Kraft. Davon sollen insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner profitieren, die nunmehr ersten Zugriff auf den öffentlichen Parkraum haben. Die Veränderungen gelten ab 1. September 2026 für diese Straßen:

- Prof.-Schmidt-Straße
- Bahnhofstraße
- Kronestraße
- Paul-Löbe-Straße

In diesen Straßen ist ab 1. September 2026 werktags von Montag bis Samstag das kostenlose Parken mit Parkscheibe auf 2 Stunden beschränkt. Damit werden den Bürgerinnen und Bürgern bei Arztbesuchen und Einkäufen in diesem Stadtteil weiterhin kostenfreie Parkmöglichkeiten eingeräumt - zugunsten der Anwohnerinnen und Anwohner allerdings zeitlich begrenzt.

Für längere Aufenthalte, für Pendler oder Gäste der Stadt, empfiehlt sich ohnehin das nicht weit vom Bahnhofsviertel gelegene neue Parkhaus Terminal M. Hier gibt es nicht nur ausreichende Parkmöglichkeiten, sondern auch Ladesäulen für Elektrofahrzeuge aller Art. Die Kosten dafür sind moderat: Je angefangene Stunde bezahlen Nutzerinnen und Nutzer 1,50 Euro, die Maximalgebühr für das Tagesticket beträgt 5 Euro.

Veränderungen gibt es im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Parkhauses auf dem Bahnhofsvorplatz. Die Fläche wurde bisher vorübergehend mit Parkflächen versehen, nun soll der Bahnhofsvorplatz aber seine eigentliche Funktion zurückerhalten: mit An- und Abreiseverkehr und dem Angebot der Taxiunternehmen. Weiterhin bleibt der Bereich eine verkehrsberuhigte Zone, in der Be- und Entladen möglich ist - aber kein dauerhaftes Parken. Anstelle der bisherigen Stellflächen wird mehr Grün angelegt und werden zwei Bänke installiert - der bestehende Carsharing-Stellplatz rückt nur minimal zur Seite.

Anwohnerinnen und Anwohner der vier Straßen im Ilmenauer Bahnhofsviertel sind mit den Änderungen privilegiert, einen Anwohnerparkausweis zu erhalten, der ihnen ein dauerhaft kostenloses Parken ermöglicht. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, einen solchen Ausweis bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde zu beantragen, die in der Goethepassage beim Amt für Bau und Verkehr zu den Öffnungszeiten montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie am Dienstag und am Donnerstag von 13 Uhr bis 18 Uhr zu finden ist. Notwendig für die Beantragung sind diese Dokumente:

- Antrag auf einen Bewohnerparkausweis

- Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung
- Fahrzeugschein
- Nutzungsbestätigung
(wenn Antragsteller nicht Halter des Fahrzeuges ist)

Der Antragsteller muss im Bewohnerparkbereich meldebehördlich registriert sein und dort tatsächlich (mit Hauptwohnsitz) wohnen. Jeder Bewohner erhält nur einen Parkausweis für ein auf ihn als Halter zugelassenes oder nachweislich von ihm dauerhaft genutztes Kraftfahrzeug.

Der Antrag auf einen Bewohnerparkausweis kann heruntergeladen werden: https://www.ilmenau.de/media/bewohnerparkausweis_-_antrag_1.pdf

Die Nutzungsbestätigung ist im Internet hier zu finden: <https://www.ilmenau.de/media/bewohnerparkausweis-nutzungs-erklaerung.pdf>

Alle Dokumente und weitere Informationen zum Thema finden Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt Ilmenau www.ilmenau.de unter:

- > Bürgerservice
- > Straßenverkehrsbehörde
- > Bewohnerparkausweis

Neue Möglichkeiten für Fahrradfahrer

Die Inbetriebnahme von Parkhaus Terminal M eröffnet seit 1. September 2026 auch Radfahrern völlig neue Möglichkeiten: Neben 152 konventionellen Abstellmöglichkeiten verfügt die untere Etage über 60 Fahrradboxen, die abschließbar sind und kostenlos zur Verfügung stehen. Hinzu kommen 12 abschließbare Fächer zum sicheren Laden des Fahrradakkus und ggf. für die Gepäckaufbewahrung und 5 Stellplätze für Lastenräder.

Für die Nutzung der Fahrradboxen/Ladeschränke ist allerdings zuvor eine Registrierung im Internet notwendig. Auf dem Portal <https://bikeportal.mobilet.eu/> können sich Nutzerinnen und Nutzer anmelden und danach eine Buchung vornehmen.

Angezeigt wird dabei auch die aktuelle Anzahl der verfügbaren Fahrradboxen. Derzeit geht die Buchung nur online über den Browser. Die Buchung über die Mobilet App ist noch nicht eingerichtet.

Für 214 Autos bietet Terminal M Platz, drei davon sind für Menschen mit Handicap. Zwei weitere kostenlose Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Gebäude. Im Parkhaus finden außerdem 16 Motorräder Platz.

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge



Die traditionelle Spendensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum vom

18. Oktober bis 15. November 2026 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens statt.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 211.12-2152-08/26 TH vom 23.10.2025.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,

- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Thüringer Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Spendensammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug
Geschäftsführer

Begrüßung der neuen Auszubildenden bei der Stadtverwaltung Ilmenau

Die Stadt Ilmenau hat zum neuen Ausbildungsjahr mehrere neue Auszubildende und Umschülerinnen begrüßt. Damit setzt die Stadtverwaltung weiterhin auf die Förderung des eigenen Nachwuchses und bietet jungen Menschen sowie Quereinsteigern vielfältige Perspektiven.

Drei neue Kolleginnen starten beziehungsweise absolvieren eine Umschulung zur Verwaltungsfachangestellten. Eine der Auszubildenden hat ihren Realschulabschluss an einer Regelschule absolviert – zwei weitere Mitarbeiterinnen bringen bereits Berufserfahrung aus anderen Bereichen mit: Eine war zuvor als Diplom-Sozialpädagogin in einer Kindertagesstätte tätig, ihre Kollegin verfügt über eine Ausbildung als Kauffrau im Einzelhandel und

war anschließend in verschiedenen Unternehmen beschäftigt. Mit der Umschulung zur Verwaltungsfachangestellten schlagen sie nun einen neuen beruflichen Weg ein.

Auch im Bereich Medien und Information gibt es Verstärkung: Eine neue Auszubildende beginnt ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste und wird künftig in der Stadtbibliothek tätig sein. Sie verfügt über das Abitur und bringt damit gute Voraussetzungen für ihre dreijährige Ausbildung mit. Im Bereich der Bäderbetriebe startet ebenfalls ein neuer Auszubildender. Nach seinem Realschulabschluss möchte er sein Hobby zum Beruf machen und künftig das Team im Freibad sowie in der Schwimmhalle tatkräftig unterstützen.



Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse

Gleichzeitig kann die Stadtverwaltung auf erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse zurückblicken. Zum 31. Juli 2026 haben zwei Nachwuchskräfte ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich beendet. Eine weitere Auszubildende hat ihre dreijährige Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste abgeschlossen. Bereits im Juni 2026 konnte

zudem ein erfolgreicher Ausbildungsabschluss zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik gefeiert werden.

Die Stadtverwaltung freut sich darüber, dass sich alle Absolventinnen und Absolventen entschieden haben, auch weiterhin bei der Stadt Ilmenau tätig zu sein.



KUNDENINFORMATION


Änderung der Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz der Stadtwerke Ilmenau GmbH

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

zum 01.10.2026 ändern wir unsere Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss und den Betrieb von Anlagen, die an das Niederspannungsnetz der Stadtwerke Ilmenau GmbH angeschlossen werden.

Damit tragen wir den geänderten rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Rechnung und können auch in Zukunft die sichere Elektrizitätsversorgung weiterhin für Sie gewährleisten.

Die neuen Technischen Anschlussbedingungen sind für Anlagen anzuwenden, die neu ans Niederspannungsnetz angeschlossen werden bzw. bei einer Erweiterung oder Veränderung einer Kundenanlage. Für den bestehenden Teil der Kundenanlage gibt es dabei keine Anpassungspflicht, sofern die sichere und störungsfreie Stromversorgung gewährleistet ist (Bestandsschutz).

Der vollständige Wortlaut unserer Technischen Anschlussbedingungen steht im Internet unter www.stadtwerke-ilmenau.net als PDF-Dokument zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtwerke Ilmenau GmbH

Sprechzeiten Revierförster im vierten Quartal 2026 und aktuelle Holzpreise

Oktober: 06.10.2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

November: 03.11.2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dezember: 08.12.2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
15.12.2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die aktuellen Holzpreise

Brennholz in Selbstwerbung

Nadelholz 15 Euro/RM

Laubholz 25 Euro/RM (kein Frischholz)

Vom Polter abfuhrfertig je nach Verfügbarkeit

Nadelholz 42 Euro/RM als 2 bzw. 2,5 m

Laubholz 65 Euro/RM als 4 m

Sägeholz auf Anfrage in Kleinmengen möglich

Preise ab 01.10.2026 inklusive MwSt.

Information für Waldbesitzer

Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

 in Zeiten des Klimawandels ist auch der Wald gefordert.

Nach den massiven Schäden durch den Buchdrucker und Hitzeperioden in den Waldbeständen nehmen auch die Schadereignisse durch Stürme und Extremwetterereignisse zu.

Immer wieder fallen dabei ganze Bäume oder Baumteile auf die Waldwege. Waldwege sind essentielle Bestandteile des Rettungswegenetzes im Wald. Insbesondere zur Bekämpfung von Waldbränden, wie im vergangenen Jahr bei Saalfeld, ist die schnelle und zuverlässige Zufahrt von enormer Wichtigkeit.

Aus genannten Gründen möchten wir Sie darauf hinweisen regelmäßig Waldstücke in Ihrem Eigentum auf Bruch und Wurf von Bäumen zu kontrollieren und Bäume oder Baumteile von den Waldwegen zu beräumen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Thüringer Forstamt Gehren

Töpfergasse 27

98694 Ilmenau

036783 8870

forstamt.gehren@

forst.thueringen.de

Revier Gehren

Herr Luc

0172 3480180

ronny.luc@

forst.thueringen.de

Revier Großbreitenbach

Herr Schinkitz

0172 3480176

jens.schinkitz@

forst.thueringen.de

Revier Reuscheltal

Herr Kroll

0172 3480177

sebastian.kroll@

forst.thueringen.de

Revier Wohlrose

Herr Krebs

0172 3480179

torsten.krebs@

forst.thueringen.de

Revier Hohe Tanne

Herr Albert

0172 3480178

tom.albert@

forst.thueringen.de

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde der Stadt Ilmenau weist alle Bürgerinnen und Bürger auf die Möglichkeit hin, der Übermittlung ihrer im Melderegister gespeicherten personenbezogenen Daten in bestimmten gesetzlich geregelten Fällen zu widersprechen.

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) können Einwohnerinnen und Einwohner der Weitergabe ihrer Daten in folgenden Fällen widersprechen:

1. an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen. Als Altersjubiläen gelten der 70. Geburtstag und jeder weitere fünfte Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind die Goldene Hochzeit (50 Jahre) und jedes weitere Ehejubiläum.
2. an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der die meldepflichtige Person selbst nicht angehört, jedoch Familienangehörige Mitglied einer solchen Religionsgesellschaft sind (§ 42 Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 BMG)
3. an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene.

Hinweis: Die bisherige Möglichkeit, der Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage zu widersprechen, besteht aufgrund einer Änderung des Bundesmeldegesetzes nicht mehr. Die entsprechende Regelung (§ 50 Abs. 3 BMG) ist entfallen und wird daher nicht mehr angewendet.

Ein Widerspruch gegen die Weitergabe der gespeicherten Daten (Übermittlungssperre) ist schriftlich, mit Angabe, gegen welche Datenübermittlung widersprochen wird, an die

Stadtverwaltung Ilmenau

Bürgerdienste

Am Markt 7, 98693 Ilmenau

vorzugsweise per E-Mail an

einwohnermeldeamt@ilmenau.de

zu richten.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet die Stadt Ilmenau darum, das nachstehende Formular (selbstverständlich auch Kopien davon) zum Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) zu verwenden. Gleiche Formulare erhalten Sie auch direkt im Gewerbe- und Einwohnermeldewesen der Stadt Ilmenau oder können auf der Homepage der Stadt Ilmenau www.ilmenau.de/de/buergerservice/leben-und-wohnen/einwohnermeldewesen/ abgerufen werden.

Die Übermittlung des Widerspruchs kann postalisch, per E-Mail oder Fax erfolgen. Über die Eintragung der Übermittlungssperre/n im Melderegister der Stadt Ilmenau erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Im Melderegister der Stadt Ilmenau eingetragene Übermittlungssperren behalten solange ihre Gültigkeit, bis sie widerrufen werden oder durch Tod gegenstandslos geworden sind. Kosten werden im Zusammenhang mit der Eintragung von Übermittlungssperren nicht erhoben.

Thüringer Kommunalwahlen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahl am 01.11.2026

1.

Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils mit Ortsteilverfassung Gräfinau-Angstedt wird in der Zeit

vom Montag, den 12.10.2026, bis Freitag, den 16.10.2026,

an Werktagen während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Ilmenau,

Zimmer 105, Am Markt 7, 98693 Ilmenau

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist über einen Bildschirm möglich.

2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 12.10.2026 bis 16.10.2026 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Ilmenau, Wahlbüro, Am Markt 7, 98693 Ilmenau schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgelegten Gründe sind glaubhaft zu machen.

Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 11.10.2026 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen auf dem Wege der Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30.10.2026 bis 18:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau, Wahlbüro, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Das Wahlbüro öffnet in der Zeit vom 12.10.2026 bis 30.10.2026 jeweils an folgenden Tagen im:

Rathaus Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau, Raum 153 (neben Seiteneingang B)

Montag und Freitag in der Zeit von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

und im

Rathaus Gräfinau-Angstedt, Marktplatz 6, 98693 Ilmenau

Dienstag in der Zeit von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch in der Zeit von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag, den 30.10.2026 in der Zeit von 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 31.10.2026, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

7.

Für den Fall, dass bei der Wahl am 01.11.2026 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 15.11.2026, eine Stichwahl statt. Stimmberechtigter für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 01.11.2026 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 01.11.2026 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 13.11.2026 bis 18:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 14.11.2026, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass

der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 01.11.2026, bis 18:00 Uhr, im Fall einer Stichwahl spätestens am Tag der Stichwahl, dem 15.11.2026 bis 18:00 Uhr bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

9.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter sowie Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Ilmenau, 10.09.2026

Thomas Schmidt
Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Wahlausschusses zur Ortsteilbürgermeisterwahl in Gräfinau-Angstedt

Auf der Grundlage des Thüringer Gesetz über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz - ThürWG) vom 16. August 1993, zuletzt geändert durch Artikel 34 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), findet am

Dienstag, dem 29. September, um 17:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Ilmenau, Am Markt 7

die erste Sitzung des Wahlausschusses für die Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil mit Ortsteilverfassung Gräfinau-Angstedt statt.

Tagesordnung:

1. Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
2. Sonstiges

Die Sitzung ist öffentlich.

Thomas Schmidt
Wahlleiter

Öffentliche Zustellung gem. § 10 VwZG

Das Amt für Finanzen der Stadt Ilmenau gibt bekannt, dass in der Abteilung Steuern und Gebühren, Zimmer 135, Am Markt 7, 98693 Ilmenau, ein Grundsteuerbescheid für folgenden Steuerpflichtigen zum Empfang ausliegt:

Name	letzte bekannte Anschrift	Bescheiddatum	Aktenzeichen
Urs Hanspeter Wunderlin-Reuteler,	Soleweg 8, 4313 Möhlin, Schweiz	18.06.2026	01-00037175-140-0002

Der o. a. Bescheid gilt nach Ablauf von zwei Wochen ab dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt sowie in den öffentlichen Aushängen der Stadt Ilmenau als zugestellt.

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde **Ilmenau**
Gemarkung **Gehren** Flur **21** Flurstück(e) **906/2**
wurde eine **Grenzwiederherstellung**

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **01.10.2026** bis **05.11.2026**
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag verlängert bis 18.00 Uhr und Freitag bis 12.30 Uhr
in den Räumen der

Vermessungsstelle ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler, An der Brauerei 2, 07745 Jena
eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei **Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler, An der Brauerei 2, 07745 Jena** Widerspruch eingelegt werden.

Jena, den 24.09.2026
Jens Gabler (ÖbVI)

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde **Ilmenau**
Gemarkung **Gehren** Flur **11** Flurstück(e) **1263/2**
wurde eine **Grenzwiederherstellung**

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **01.10.2026** bis **05.11.2026**
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag verlängert bis 18.00 Uhr und Freitag bis 12.30 Uhr
in den Räumen der

Vermessungsstelle ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler, An der Brauerei 2, 07745 Jena
eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei **Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler, An der Brauerei 2, 07745 Jena** Widerspruch eingelegt werden.

Jena, den 24.09.2026
Jens Gabler (ÖbVI)

Richtlinie zur Förderung der Ilmenauer Innenstadt

(Innenstadtförderrichtlinie)

1. Allgemeine Grundsätze

- 1.1. Die Innenstadt der Stadt Ilmenau, insbesondere die Fußgängerzone, ist ein Zentrum zur Kommunikation, zum Verweilen, Einkaufen und Leben. Die Fußgängerzone mit dieser wichtigen Funktion zu erhalten, dient der Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Wahrung der vorhandenen Lebensqualität in der Stadt Ilmenau.
- 1.2. Zur Erreichung des Ziels eines langfristigen Erhalts der Fußgängerzone als wichtigen Standort der Nahversorgung und des Einzelhandels, ergänzt um Dienstleistungen sowie gastronomischen, kulturellen und Freizeitangeboten, kommt der Sicherung und dem Ausbau des vorhandenen Bestands an Geschäftsbetrieben eine besondere Bedeutung zu.
- 1.3. Alle Maßnahmen der Innenstadtförderrichtlinie der Stadt Ilmenau sind freiwillige Leistungen. Sie können im Rahmen der im Haushaltsplan ausgewiesenen Mittel gewährt werden. Ein Rechtsanspruch auf Beihilfen nach dieser Richtlinie besteht nicht.
- 1.4. Über die Vergabe der zur Verfügung stehenden Fördermittel entscheidet der für Wirtschaft zuständige Ausschuss des Stadtrates Ilmenau. Einzelheiten zu gewährten Förderungen regelt ein entsprechender Zuwendungsbescheid.

2. Begriffsdefinitionen / Fördergrundsätze

- 2.1. Gefördert werden Maßnahmen auf dem Gebiet der Fußgängerzone, dem Bereich der Marktstraße bis einschließlich Hausnummer 12 sowie dem Kirchplatz. Über diese Straßen zugängliche, im Erdgeschoss befindliche und nicht zur privaten Nutzung vorgehaltene Flächen werden in dieser Richtlinie als Betriebsflächen bezeichnet. Der Bereich der Fußgängerzone ist das als solche durch die Verkehrszeichen 242.1 bzw. 242.2 (§ 41 Absatz 1 Straßenverkehrs-Ordnung, Anlage 2) beschilderte Areal in den betreffenden Straßen Lindenstraße, Straße des Friedens und Friedrich-Hofmann-Straße.
- 2.2. Es werden nur solche Vorhaben und Projekte gefördert, die vor ihrem Beginn beantragt werden.
- 2.3. Antragsberechtigt sind private oder juristische Personen, die unmittelbar mit der jeweiligen Umsetzung der beantragten und durchzuführenden Maßnahmen befasst sind.

- 2.4. Zu den Betriebskosten zählen sämtliche laufende Aufwendungen die für den Geschäftsbetrieb unabweisbar sind. Abschreibungen und/oder kalkulatorische Kosten zählen nicht zu den Betriebskosten.
- 2.5. Die Gewährung von Zuschüssen für das laufende oder mehrerer Haushaltsjahre wird versagt, wenn durch das Auftreten des Antragstellers dem Ansehen der Stadt Ilmenau geschadet wird, allgemeine Regeln des öffentlichen Zusammenlebens missachtet werden, übergebene oder zur Nutzung bereitgestellte Anlagen, Immobilien oder Geräte nicht ordnungsgemäß behandelt oder mutwillig zerstört werden und der Antragsteller nicht am gesellschaftlichen Leben der Stadt teilnimmt. Die Förderung wird ebenfalls versagt, wenn bei zurückliegenden Förderanträgen der Verwendungsnachweis nicht vollständig erbracht wurde.
- 2.6. Der Fördermittelempfänger hat in geeigneter Weise für die Dauer der Förderung, mindestens jedoch für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Erhalt der Fördermittel, auf die Unterstützung durch die Stadt Ilmenau vor Ort und in digitalen Medien hinzuweisen. Hierzu stellt die Stadtverwaltung Ilmenau ein Logo sowie bei Bedarf Formulierungsvorschläge zur Verfügung.
- 2.7. Sämtliche einzuhaltenden Auflagen und Nebenbestimmungen einer gewährten Förderung werden durch einen Zuwendungsbescheid geregelt.
- 2.8. Der Zuschuss wird grundsätzlich nicht gewährt, wenn der Antragsteller, vor weniger als fünf Jahren, Mittel auf Grundlage dieser Richtlinie erhalten hat.
- 2.9. Für dieselbe Maßnahme kann grundsätzlich nur ein Antrag gestellt werden.

3. Fördermöglichkeiten

3.1. Bestandsförderung

- 3.1.1. Für die **Modernisierung** des vorhandenen Inventars und/oder der vorhandenen Ausstattung von Geschäftsbetrieben, die seit mindestens zehn Jahren (120 Monaten) am selben Ort ansässig sind, können Zuschüsse in Höhe von 50 % gewährt werden, höchstens jedoch 5.000 Euro je Maßnahme. Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses sind folgende Punkte:
 - a) Das Inventar wurde vor mehr als zehn Jahren neu angeschafft oder wird über mehr als zehn Jahre am Ort der Geschäftsausübung genutzt.

- b) Das Inventar dient den Kunden oder Gästen des Antragstellenden und befindet sich dazu in den Betriebsflächen.
- c) Das Inventar wird für mindestens 60 Monate in der Betriebsfläche genutzt.
- 3.1.2. Für die **Renovierung** der Räumlichkeiten von Geschäftsbetrieben, die seit mindestens zehn Jahren (120 Monaten) am selben Ort ansässig sind, können Zuschüsse in Höhe von 50 % gewährt werden, höchstens jedoch 2.500 Euro je Maßnahme. Voraussetzung für die Gewährung eines Zuschusses sind folgende Punkte:
- a) Die betreffenden Räumlichkeiten des Antragsstellers stehen im Rahmen der Geschäftsausübung den Kunden und/oder Gästen zur Verfügung, und die Geschäftsausübung konzentriert sich aus Sicht des Kunden auf diese Betriebsflächen.
- b) Die Nutzung der betreffenden Räumlichkeiten ist für mindestens weitere 60 Monate vorgesehen.
- 3.2. Ansiedlungsförderung
- 3.2.1. Wird eine Betriebsfläche im Geltungsbereich dieser Richtlinie nach einer vorausgegangenen Nichtnutzung (Leerstand) für die Ausübung eines Geschäftsbetriebes angemietet oder gekauft, kann ein Betriebskostenzuschuss für die Dauer von bis zu 24 Monaten gewährt werden. Der Zuschuss kann auch gewährt werden, wenn eine Nichtnutzung durch unmittelbare Nachnutzung vermieden wird. Die vorausgegangene Nichtnutzung bzw. Vermeidung einer Nichtnutzung muss durch den Antragsteller nachgewiesen werden.
- 3.2.2. Der Betriebskostenzuschuss kann für die Dauer von 12 Monaten in Höhe von bis zu 500 Euro monatlich oder wahlweise für die Dauer von 24 Monaten in Höhe von bis zu 250 Euro monatlich gewährt werden, jedoch nicht mehr als 50 % der tatsächlich anfallenden Aufwendungen. Die Auszahlung erfolgt quartalsweise rückwirkend.
- 3.2.3. Für eine Eröffnungsveranstaltung können für die daraus entstehenden Aufwendungen bis zu 500 Euro als weiteren Zuschuss gewährt werden, jedoch nicht mehr als die tatsächlich entstandenen Aufwendungen.
- 3.2.4. Als Fördervoraussetzungen für einen Geschäftsbetrieb mit einer Nutzung im **Einzelhandel** gelten folgende Punkte:
- a) Das angebotene Sortiment entspricht dem im „Einzelhandelskonzept für die Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau“ (jeweils aktuelle Fassung) als zentrenrelevant identifizierten Sortiment, dessen Sättigungsgrad noch nicht erreicht ist.
- b) Die ganzjährigen Öffnungszeiten bilden mindestens die als Kernöffnungszeiten identifizierten Zeitfenster ab (Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr).
- 3.2.5. Als Fördervoraussetzung für einen Geschäftsbetrieb mit einer Nutzung in der **Gastronomie** gelten folgende Punkte:
- a) Das durch die Ansiedlung erzeugte Angebot an Speisen unterscheidet sich maßgeblich vom vorhandenen Bestandsangebot.
- b) Die ganzjährigen Öffnungszeiten bilden mindestens die als Kernöffnungszeiten identifizierten Zeitfenster der Branche im Geltungsbereich ab (Montag bis Freitag 10 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 20 Uhr). Ein Ruhetag an den Tagen Montag bis Donnerstag ist zulässig.
- c) Den Gästen werden eigene Sitzgelegenheiten, wahlweise im Innen- oder Außenbereich, angeboten.
- 3.2.6. Für eine **temporäre Zwischennutzung** kann ein Betriebskostenzuschuss für die Dauer von bis zu drei Monaten mit nicht mehr als 300 Euro monatlich gewährt werden. Voraussetzung für den Erhalt eines Zuschusses ist ein überzeugendes Nutzungskonzept, das dem Ziel der Belebung der Innenstadt durch erhöhte Besucherfrequenz in Verbindung mit geeigneten Öffnungszeiten Rechnung trägt.
- 4. Umsetzung und Durchführung**
- 4.1. Anträge auf Förderung sind schriftlich an die Stadtverwaltung Ilmenau
Amt für Stadtmarketing, Kultur und Freizeit
Am Markt 7, 98693 Ilmenau
zu richten.
Die Anträge erfolgen formlos, sollen jedoch die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Förderung erforderlichen Angaben enthalten, insbesondere
- die vollständigen Kontaktdaten des Antragstellers,
 - den das Objekt betreffenden Pacht- oder Mietvertrag oder Eigentumsnachweis,
 - die gültige Gewerbeanmeldung,
 - einen Gesamtfinanzierungsplan,
 - ein Nutzungs-/Betriebskonzept bzw. Maßnahmenbeschreibung inkl. Zeitplan sowie
 - ein Nachweis, aus dem das Einverständnis/ die Zustimmung des Eigentümers hervorgeht, sofern er nicht selbst Antragsteller ist.
- 4.2. Von der Förderung sind Maßnahmen ausgeschlossen, für die bereits aufgrund anderer städtischer Richtlinien oder durch Bescheid Zuschüsse und/oder finanzielle Unterstützung gewährt wird oder in Aussicht gestellt ist (Ausschluss der Doppelförderung).
- 4.3. Die Zuschussempfänger haben spätestens sechs Monate nach Abschluss der Maßnahme einen Verwendungsnachweis mit sämtlichen Belegen und Nachweisen entsprechend des Zuwendungsbescheides vorzulegen.
Wird der Verwendungsnachweis nicht ordnungsgemäß geführt oder nicht rechtzeitig vorgelegt, so ist der Zuschussempfänger von der Bewilligung weiterer Zuschüsse so lange auszuschließen, bis der Verwendungsnachweis erbracht ist. Wird dieser nicht erbracht und ist zu vermuten, dass die Zuschussmittel nicht zweckgebunden, wirtschaftlich und sparsam eingesetzt worden sind, so wird nach erfolgloser Abmahnung der gesamte Zuschussbetrag zurückgefordert. Die Zuschussempfänger sind verpflichtet, die zur Prüfung des vorgelegten Verwendungsnachweises erforderlichen Auskünfte zu erteilen und sämtliche Belege noch den gesetzlichen Bestimmungen aufzubewahren.
- 4.4. Die Förderung ist teilweise oder vollständig zurückzuzahlen, wenn sich im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung eine Überzahlung ergibt und/oder Bestimmungen des Zuwendungsbescheids nicht eingehalten wurden.
- 4.5. Die Auszahlung erfolgt auf der Grundlage eines Bewilligungsbescheids zu den darin enthaltenden Auflagen und Nebenbestimmungen.
- 5. Schlussbestimmung**
Diese Richtlinie tritt zum 01.09.2026 in Kraft.

Ilmenau, den 24.08.2026

Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung zur Jahresrechnung 2025

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner 24. Sitzung am 10.09.2026 die Jahresrechnung 2025 festgestellt sowie die Entlastung für das Haushaltsjahr beschlossen.

Gemäß § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung liegen die Unterlagen im Zeitraum

vom 28.09.2026 bis 12.10.2026

im Auslegungsraum der Stadt Ilmenau, Weimarer Str. 1d (über Innenhof Goethe-Passage), Zimmer 2.00 öffentlich aus und können zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch u. Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Darüber hinaus wird der Bericht der Rechnungsprüfung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Ortsteile und Kernstadt im Fokus: Gemeinsam den Blick auf das Klima vor Ort richten

Im Rahmen des laufenden Klimakonzepts lädt die Stadt Ilmenau zu vier weiteren Öffentlichkeitsveranstaltungen in den Teilbereichen „Waldreicher Süden“, „Ländlich geprägter Nordosten“, „Urbanes Band“ sowie in der Kernstadt ein.

Bei der Erarbeitung des Klimakonzepts sollen neben dem Gesamtblick auf das Stadtgebiet auch die Ortsteile sowie die Kernstadt ausdrücklich berücksichtigt werden. Denn die örtlichen Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Potenziale können sich teilweise deutlich voneinander unterscheiden. Um diese Besonderheiten angemessen zu erfassen, sollen auch die Erfahrungen und Sichtweisen der Menschen und Akteure vor Ort in die weitere Bearbeitung einfließen.

Die Veranstaltungen richten sich insbesondere an die Einwohnerinnen und Einwohner der jeweiligen Ortsteile sowie der Kernstadt und finden statt am:

30. September 2026:

Urbanes Band mit den Ortsteilen Roda, Oberpörlitz, Unterpörlitz, Stadt Langewiesen, Stadt Gehren

1. Oktober 2026:

Ländlich geprägter Nordosten mit den Ortsteilen Bücheloh, Heyda, Gräfinau-Angstedt, Jesuborn, Pennewitz, Wümbach

7. Oktober 2026:

Waldreicher Süden mit den Ortsteilen Frauenwald, Manebach, Möhrenbach, Oehrenstock, Stützerbach

14. Oktober 2026

Kernstadt

jeweils von **17:30 bis 19:30 Uhr im Rathaus Ilmenau, Ratssaal.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Austausch vor Ort.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

über die Veröffentlichung des Entwurfs der Kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Ilmenau

Die Stadt Ilmenau erarbeitet gemäß den Vorgaben des Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz - WPG) eine Kommunale Wärmeplanung für das Stadtgebiet.

Die Kommunale Wärmeplanung dient als strategische Grundlage für die langfristige Entwicklung einer klimafreundlichen und zukunftsfähigen Wärmeversorgung im Stadtgebiet. Sie zeigt insbesondere auf, welche Potenziale für eine klimaneutrale Wärmeversorgung bestehen und welche Entwicklungsperspektiven sich für die verschiedenen Teilbereiche des Stadtgebietes ergeben.

Der Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung liegt nun gemäß § 13 Absatz 4 WPG zur **Einsichtnahme und Beteiligung der Öffentlichkeit** aus.

Der Entwurf kann online unter

<https://www.ilmenau.de/kwp>

vom 24.09.2026 bis einschließlich 31.10.2026

eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weima-

rer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt werden, bei Bedarf auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Die eingegangenen Stellungnahmen werden im weiteren Verfahren geprüft. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Planung unberücksichtigt bleiben.

Datenschutzhinweis:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. E (DSGVO) i.V. mit § 13 Abs. 4 WPG.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

OB-Eilentscheidung am 09.07.2026

Stadt Ilmenau OT Langewiesen, Jugendclub - Sanierung Los 1 Abbruch, Rohbau, Freianlagen

Beschluss-Nr.: 005/25/26/OB

Der Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau hat gem. § 30 ThürKO entschieden:

Der Auftrag für das Bauvorhaben Stadt Ilmenau OT Langewiesen, Jugendclub - Sanierung, Los 1 Abbruch, Rohbau, Freianlagen wird auf Grundlage der VOB an die Firma Bau-Altenfeld GmbH, Goldbergstraße 20, 98701 Großbreitenbach OT Altenfeld mit der geprüften Endsumme von 271.344,99 € brutto vergeben.

OB-Eilentscheidungen am 16.07.2026

Stadt Ilmenau OT Langewiesen, Jugendclub - Sanierung Los 3 Dach, Fassade

Beschluss-Nr.: 006/26/26/OB

Der Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau hat gem. § 30 ThürKO entschieden:

Der Auftrag für das Bauvorhaben Stadt Ilmenau OT Langewiesen, Jugendclub - Sanierung, Los 3 Dach, Fassade wird auf Grundlage der VOB an die Firma VHK Dach Solar Bau GmbH, Großbreitenbacher Str. 31a, 98694 Ilmenau mit der geprüften Endsumme von 233.335,38 € brutto vergeben.

Stadt Ilmenau, Ersatzneubau öffentliche WC-Anlage am Bahnhof

Los 1 - Barrierefreie WC-Anlage Fertigteil

Beschluss-Nr.: 007/26/26/OB

Der Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau hat gem. § 30 ThürKO entschieden:

Der Auftrag für das Bauvorhaben Stadt Ilmenau, Ersatzneubau öffentliche WC-Anlage am Bahnhof, Los 1 - Barrierefreie WC-Anlage Fertigteil wird auf Grundlage der VOB an die Firma HERING Sanikonzept GmbH, Hoorwaldstraße 46, 57299 Burbach-Holzhausen mit der geprüften Endsumme von 173.656,70 € brutto vergeben.

Beschlüsse der 23. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.08.2026

Außenanlagen Dorfgemeinschaftshaus Oberpörlitz - 1. BA Neubau Grundstücksentwässerungsleitung

Beschluss-Nr.: 026/23/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Krumm und Schief, Auestr. 74, 99887 Georgenthal für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 85.436,05 € den Zuschlag zu erteilen.

Stadt Ilmenau OT Langewiesen, Jugendclub - Sanierung Los 4 Putz- und Fassadenarbeiten

Beschluss-Nr.: 027/23/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Farben Galle Pascal Feldmann GmbH, Alois-Türk-Str. 24 97424 Schweinfurt für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 87.181,96 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Stadt Ilmenau OT Langewiesen, Jugendclub - Sanierung Los 5 Tischlerarbeiten

Beschluss-Nr.: 028/23/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Römhilder Werkstätten GmbH, Feldstraße 3, 98630 Römhild für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 107.471,54 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Stadt Ilmenau OT Langewiesen, Jugendclub - Sanierung Los 11 Heizungs- und Sanitärinstallation

Beschluss-Nr.: 029/23/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Thomas Spring, Römhilder Str. 58, 98646 Hildburghausen für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 160.307,28 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau OT Frauenwald, Teilsanierung Turnhalle

Los 2 - 2. BA Tiefbauarbeiten, Abdichtungsarbeiten außen

Beschluss-Nr.: 030/23/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Klemens Schramm Pflaster-Wege-Tiefbau, Gräfinauer Str. 4, 98693 Ilmenau OT Wümbach für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 77.874,37 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau, OT Langewiesen - Barrierefreie Erschließung Rathaus Los 1 Gründungsarbeiten

Beschluss-Nr.: 031/23/26/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Gesellschaftsbau Buttstädt GmbH, Niederreißener Straße 7, 99628 Buttstädt für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 88.227,52 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss der 22. Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 24.08.2026

Richtlinie zur Förderung der Innenstadt - Neufassung

Beschluss-Nr.: 001/22/26/WTa

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss des Stadtrates der Stadt Ilmenau beschließt die „Richtlinie zur Förderung der Ilmenauer Innenstadt (Innenstadtförderrichtlinie)“ in ihrer Fassung vom 24.08.2026.

Beschlüsse der 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.08.2026

Stellenbesetzung Architekt/Bauingenieur/Ingenieur im Bereich Bauwesen (m/w/d)

Beschluss-Nr.: 015/22/26/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle „Architekt/Bauingenieur/Ingenieur im Bereich Bauwesen (m/w/d) voraussichtlich zum 15.07.2026 gemäß § 18 Abs. 4 Punkt j der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie

die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs.3 Nr.1, 2 ThürKO - zu.

Niederschlagung von Forderungen im Insolvenzverfahren - PK 00018357

Beschluss-Nr.: 016/22/26/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt die Niederschlagung der Forderungen.

OB-Eilentscheidung am 28.08.2026

Ilmenau OT Langewiesen - Barrierefreie Erschließung Rathaus

Los 2 Treppenanlage, Schachtgerüst, Aufzug

Beschluss-Nr.: 008/27/26/OB

Der Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau hat gem. § 30 ThürKO entschieden:

Der Auftrag für das Bauvorhaben Stadt Ilmenau OT Langewiesen - Barrierefreie Erschließung Rathaus, Los 2 Treppenanlage, Schachtgerüst, Aufzug wird auf Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Lessau & Ludwig GmbH, Am Vogelherd 78, 98693 Ilmenau** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 338.162,30 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Informationen der Technischen Universität Ilmenau

Auszeichnung für weltweit beste Doktorarbeit

Wie lassen sich komplexe Daten aus vielen verschiedenen Quellen besser verstehen? Mit dieser Frage hat sich Dr. Liana Khamidullina in ihrer Doktorarbeit an der Technischen Universität Ilmenau beschäftigt - und dafür nun eine der international bedeutenden Auszeichnungen ihres Fachgebiets erhalten. Die Postdoktorandin wurde mit dem **EURASIP Best Ph.D. Award** für eine der weltweit besten Dissertationen in der Signalverarbeitung ausgezeichnet.



Foto: jdesign_www.jdes.be

Damit ist die Auszeichnung zugleich ein Beispiel dafür, wie internationale Studienprogramme Karrieren prägen können. Denn ihr wissenschaftlicher Weg führte sie bereits als Studentin im Rahmen eines **internationalen Doppelabschlussprogramms** aus Kasan an die TU Ilmenau. Aus diesem Studienaufenthalt entwickelte sich eine wissenschaftliche Karriere, die sie über die Promotion bis zu ihrer heutigen Tätigkeit als PostDoc am Fachgebiet Nachrichtentechnik führte.

Im Mittelpunkt ihrer Forschung stehen sogenannte **Tensoren**. Vereinfacht gesagt helfen sie dabei, besonders komplexe Daten zu ordnen und auszuwerten. Moderne Mess- und Kommunikationssysteme erfassen Informationen häufig gleichzeitig über mehrere Dimensionen - etwa über Raum, Zeit und Frequenz. Tensorbasierte Verfahren können diese Zusammenhänge besser berücksichtigen als herkömmliche Methoden.

Das kann in ganz unterschiedlichen Bereichen von Nutzen sein: beispielsweise in der drahtlosen Kommunikation, bei Radarsystemen oder in der medizinischen Forschung. So entwickelte Khamidullina unter anderem Verfahren, mit denen mehrere Radarsysteme gemeinsam ausgewertet werden können, um Objekte möglichst präzise im Raum zu lokalisieren. In Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Jena untersuchte sie außerdem, wie sich Daten verschiedener Messverfahren zur Erforschung der Gehirnaktivität gemeinsam analysieren lassen.

Die Auszeichnung wurde ihr im September 2026 auf der internationalen Konferenz EUSIPCO in Brügge überreicht. Der EURASIP Best Ph.D. Award zeichnet jährlich herausragende Dissertationen aus dem internationalen Bereich der Signalverarbeitung aus.

Weitere Preise gingen an Forschende der Université Côte d'Azur in Frankreich und der Universidad Rey Juan Carlos in Spanien.

Auf dem Gebiet *Communications and Signal Processing* hat die TU Ilmenau in diesem Jahr ein neues Doppel-Masterprogramm mit der Université de Lorraine in Nancy, Frankreich, im Rahmen der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) gestartet. Bei dieser Kooperation liegt ein Schwerpunkt auch auf der Entwicklung neuer tensorbasierter Algorithmen.

CampusThüringenTour 2026: Sechs Tage, acht Hochschulen und jede Menge MINT

Welche Studienmöglichkeiten gibt es in Thüringen? Wie sieht der Studienalltag aus und welcher MINT-Studiengang passt zu den eigenen Interessen und Stärken? Antworten darauf erhalten Schülerinnen ab Klassenstufe 10 bei der **CampusThüringenTour vom 11. bis 16. Oktober 2026**.

Unter dem Motto „Junge Frauen studieren erfolgreich MINT in Thüringen“ gehen 20 naturwissenschaftlich und technisch interessierte Schülerinnen in den Thüringer Herbstferien auf Studienorientierungsreise durch den Freistaat. In sechs Tagen lernen sie acht Thüringer Hochschulen kennen: die Technische Universität Ilmenau, die Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Ernst-Abbe-Hochschule Jena, die Bauhaus-Universität Weimar, die Fachhochschule Erfurt, die Hochschule Nordhausen, die Hochschule Schmalkalden sowie die Duale Hochschule Gera-Eisenach.

Auf dem Programm stehen Vorführungen, Workshops, Labor- und Campusführungen sowie Angebote zur Studienberatung. Die Teilnehmerinnen erhalten dabei praxisnahe Einblicke in die Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und können verschiedene Studienangebote unmittelbar vor Ort kennenlernen.



Foto: ThueKo/Stefan Riehmer

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem persönlichen Austausch mit Studierenden. Sie berichten von ihren Erfahrungen, geben Einblicke in ihren Studienalltag und zeigen, wie vielfältig das Leben an einer Hochschule sein kann. So bekommen die Schülerinnen die Möglichkeit, Studienangebote nicht nur kennen-

zulernen, sondern auch selbst zu erleben und herauszufinden, welcher Weg zu ihnen passen könnte.

Interessierte Schülerinnen können sich noch bis zum **1. Oktober 2026** anmelden.

Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es unter:
www.thueko.de/ctt

Schnupperstudientage 2026: Eine Woche Hochschulluft schnuppern



Foto:
TU Ilmenau/Eleonora Hamburg

Du möchtest wissen, wie sich Studieren wirklich anfühlt? Dann nutze die Schnupperstudientage und erlebe eine Woche lang den Studienalltag hautnah!

Vom **19. bis 23. Oktober 2026** kannst du an echten Vorlesungen teilnehmen, dich mit Studierenden austauschen und das Campusleben kennenlernen.

Dich erwarten außerdem:

- Campus- und Laborführungen
- individuelle Beratungsgespräche zur Studienorientierung oder zu konkreten Fachrichtungen
- spannende Gamification-Angebote wie der **Campusdrift** und unser **VR-Projekt**
- offene Werkstätten, die UniBib und weitere Angebote auf dem Campus
- natürlich auch die Mensa und das Studierendencafé

Anmeldeschluss für die Schnuppertage im Oktober ist der 07.10.2026.

Noch eine Chance im November

Du hast im Oktober keine Zeit? Kein Problem! Vom **02. bis 06. November 2026** hast du eine zweite Gelegenheit, Hochschulluft zu schnuppern und den Studienalltag kennenzulernen.

Anmeldeschluss für die November-Schnuppertage ist der 21.10.2026.

Mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es unter www.tu-ilmenau.de/schnuppern

Tag der Bibliotheken in der Universitätsbibliothek Ilmenau

Die Universitätsbibliothek steht allen offen - aber das wissen Sie bestimmt. Oder etwa nicht? Dann bietet der diesjährige Tag der Bibliotheken am 24. Oktober eine gute Möglichkeit, endlich einmal die größte technische Bibliothek Thüringens zu besuchen.



Foto: TU Ilmenau

Die Universitätsbibliothek (UB) Ilmenau ermöglicht den Zugang zu wissenschaftlicher Information und bietet neben gedruckten und digitalen Medien auch Kurse zum Umgang mit Literatur und Künstlicher Intelligenz an. Beim Tag der Bibliotheken können sich alle Interessierten über die Angebote der UB informieren, die UB erkunden oder in einem Escape Game einige interessante Dinge zur KI-Nutzung zu erfahren.

- **10 bis 16 Uhr:**
„Guided-by-books“: selbstgesteuerte Tour durch die UB
- **11 und 15 Uhr:**
„Guided-by-books“-Führung durch die Schöpferin der Guided-by-books-Tour
- **13.30 Uhr:**
Escape Game „Unlocking UB - KI-Edition“
(Anmeldung über auskunft.ub@tu-ilmenau.de)

Während der gesamten Öffnungszeit von 9 bis 17 Uhr stehen außerdem die üblichen Services Anmeldung, Ausleihe, Auskünfte und Beratung zur Verfügung. Kommen Sie vorbei, das Team der Universitätsbibliothek freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere Wälder: TU Ilmenau lädt zu Nachhaltigkeitstagen ein

Gemeinsam Natur erleben, ins Gespräch kommen und mehr über die Wälder Ilmenaus und Thüringens erfahren: Bei den diesjährigen Nachhaltigkeitstagen der TU Ilmenau dreht sich vieles um den Wald.

Vom **19. bis 24. Oktober 2026** sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, gemeinsam mit Studierenden und Mitarbeitenden der Universität den Wald aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen - bei Wanderungen, Vorträgen und Mitmachangeboten.



Foto: TU Ilmenau

„Gemeinsam wollen wir die Faszination des Waldes entdecken und seine vielfältigen Funktionen kennenlernen - als Lebensraum, als wertvollen Ressourcenpool und als Innovationsmotor für eine nachhaltige Zukunft in Ilmenau, Thüringen und Europa“, erklärt Prof. Jens Wolling von der Task Group Nachhaltigkeit der TU Ilmenau.

Wie geht es unserem Ilmenauer Stadtwald?

Los geht es bereits am **Samstag, 17. Oktober 2026, um 10 Uhr** mit einem rund zweistündigen Waldspaziergang vom Lärcheneck zum soeben wiedereröffneten Schwalbenstein und zurück. Entlang der auch für Familien gut begehbaren (allerdings nicht kinderwagentauglichen) Strecke gibt Stadtförster Matthias Wetzel anschauliche Einblicke in den Zustand und die Entwicklung des Waldes und beantwortet Fragen der Mitwandernden:

Warum ist der Wald für Ilmenau so wichtig? Warum werden manche Flächen gerodet, während abgestorbene Bäume an anderer Stelle stehen bleiben? Welche Baumarten kommen mit zunehmender Trockenheit und Hitze besser zurecht? Wie wird der Thüringer Wald fit für die kommenden Jahrzehnte gemacht? Und was können wir selbst für den Wald tun?

Gemeinsam Kilometer machen

Wer gerne etwas weiter wandert, kann am **Sonntag, 18. Oktober 2026**, an einer zweiten Tour teilnehmen. Begleitet von Jens Wolting trifft sich die Wandergruppe um **9.30 Uhr** am Ilmenauer Bahnhof und fährt mit der Südthüringenbahn zum Bahnhof Rennsteig. Von dort geht es dann zurück nach Ilmenau. Festes Schuhwerk und gegebenenfalls Regenkleidung sowie ausreichend Verpflegung und Getränke bitte nicht vergessen!

Beide Wanderungen sind Teil eines europaweiten Schrittwettbewerbs der Hochschulallianz SUNRISE, die von der TU Ilmenau koordiniert wird. Die neun Partnerhochschulen der Allianz treten dabei gegeneinander an: Die Universität, deren Teilnehmende gemeinsam die meisten Schritte sammeln, gewinnt - aber auch unabhängige dafür erwartet alle Teilnehmenden eine kleine Überraschung.

Forschung für die Zukunft des Waldes

Wie kann Forschung dabei helfen, den Wald für die Zukunft zu stärken? Dieser Frage gehen die Nachhaltigkeitstage am **Montag, 19. Oktober, ab 13.30 Uhr** nach - mit Kurzvorträgen über die historisch bedeutende Rolle Ilmenaus für die nachhaltige Nutzung des Waldes und Einblicken in aktuelle Forschungsarbeiten im Bündnis „Holz-21-regio“.

Dabei geht es um neue Technologien und Ideen für eine moderne und nachhaltige Forstwirtschaft: Wie lassen sich Wälder besser beobachten und bewirtschaften? Wie können neue technische Lösungen dabei helfen, den Wald widerstandsfähiger gegenüber

den Folgen des Klimawandels zu machen? Und wie können aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz innovative und nachhaltige Produkte entstehen? Im Anschluss können alle Interessierten **ab 14.30 Uhr** einige der vorgestellten Technologien live erleben. Eingeladen sind an diesem Tag besonders auch Schülerinnen und Schüler sowie Schulklassen.

Einige der Technologien werden am Abend **ab 20 Uhr** auch in der **Radiosendung „Ilmenau Sustainability Corner“ des Ilmenauer Studierendenradios hsf**, zu empfangen im Stadtgebiet Ilmenau über die UKW-Frequenz 98,1 MHz, vorgestellt.

Wissen austauschen und Neues ausprobieren

An den darauffolgenden Tagen können Interessierte dann selbst aktiv werden, unter anderem bei einem Benjes-Workshop zum Anlegen einer Totholzhecke, einem Textilrecycling-Workshop, einer Fahrradwerkstatt und dem Repariertreff der Ingenieure ohne Grenzen.

Ob beim Spaziergang durch den Stadtwald, beim Blick auf aktuelle Forschung oder beim gemeinsamen Reparieren und Recyceln: Die Nachhaltigkeitstage laden dazu ein, Wissen auszutauschen, Neues auszuprobieren und gemeinsam über Lösungen für eine nachhaltige Zukunft nachzudenken.

Eine Voranmeldung für die Veranstaltungen ist nicht notwendig.

Mehr Informationen und vollständiges Programm:

www.tu-ilmenau.de/veranstaltungen/sustainability-days-der-tu-ilmenau

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Gehren

Einladung des VdK Ortsverbands Gehren

Die nächste Veranstaltung - Herbsttreff - findet am **Donnerstag, den 26.09.2026** statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Rathaus Gehren - kleiner Saal.

Informationen aus dem Ortsteil Gräfinau-Angstedt

Danke für sieben unvergessliche Jahre

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gräfinau-Angstedt,

nach sieben intensiven, ereignisreichen und für mich ganz besonderen Jahren ist meine Zeit als Ortsbürgermeisterin von Gräfinau-Angstedt zu Ende gegangen.

Diese Entscheidung ist mir sehr, sehr schwergefallen. Denn dieses Amt war für mich nie einfach nur ein Ehrenamt. Es war eine Herzensangelegenheit. Ich durfte mich für unseren Ort einsetzen, gemeinsam mit Ihnen Ideen entwickeln, Probleme lösen, manchmal kämpfen, manchmal diskutieren und mich über vieles freuen, was wir zusammen erreichen konnten.

Dennoch ist irgendwann der Zeitpunkt gekommen, an dem man Entscheidungen treffen und Prioritäten neu setzen muss. Meine Familie soll wieder mehr Zeit bekommen, mein eigenes Unternehmen braucht inzwischen meine volle Kraft und Aufmerksamkeit und nach sieben intensiven Jahren möchte ich auch neuen Lebensperspektiven Raum geben.

Ob meine Entscheidung richtig war, wird die Zeit zeigen. Im Moment fühlt sie sich jedenfalls noch ungewohnt an - und der Abschied fällt mir schwerer, als ich vielleicht selbst erwartet habe.

Ich möchte mich von Herzen bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die mir in diesen sieben Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben. Danke für Ihre Unterstützung, für die vielen Gespräche, Hinweise und Anregungen - aber auch für Kritik.

Gerade die offenen Gespräche und manchmal unterschiedlichen Meinungen gehören für mich zu einer lebendigen Gemeinschaft.

Mein Dank gilt ebenso allen, die mich während meiner Amtszeit begleitet und unterstützt haben: dem Ortschaftsrat, den Vereinen und Ehrenamtlichen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und all jenen, die mit angepackt haben, wenn es darum ging, etwas für Gräfinau-Angstedt zu bewegen.

Ich gehe mit vielen Erinnerungen, mit Dankbarkeit und auch mit ein wenig Wehmut. Vor allem aber bin ich stolz auf das, was wir gemeinsam für unseren Ort erreicht haben.

Und eines ist mir besonders wichtig:

Ich gehe als Ortsbürgermeisterin - aber nicht als jemand, dem Gräfinau-Angstedt egal geworden ist.

Als Stadträtin werde ich mich auch weiterhin mit Herz und Leidenschaft für unseren Ort und unsere Ortsteile einsetzen, zuhören, nachfragen und - wenn es notwendig ist - auch weiterhin unbequem sein.

Ein Ehrenamt endet - die Liebe zu unserer Heimat bleibt.

Danke für sieben unvergessliche Jahre und für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben.

Ihre Claudia Gorzelitz

Ehemalige Ortsbürgermeisterin von Gräfinau-Angstedt und Stadträtin der Stadt Ilmenau

Informationen aus dem Ortsteil Manebach

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Manebach

Die Jagdgenossenschaft Manebach hat am 09.07.2026 eine Vollversammlung durchgeführt und ist mit der erforderlichen doppelten Mehrheit u. a. zu folgendem Beschluss gekommen: Der Reinerlös für das Jagdjahr 2025/26 wird vorerst in voller Höhe in der Rücklage belassen und zu gegebener Zeit überwiegend für die im Haushalts- und Arbeitsplan beschlossenen Aktivitäten, ausschließlich gemeinnützigen Zwecken, verwendet.

Jagdgenossen, die diesem Beschluss nicht zugestimmt haben, können die Auszahlung ihres Anteils gem. § 10 Abs. 3 Bundes-

jagdgesetz in Verbindung mit § 14 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung verlangen. Der Anspruch auf Auszahlung ist unter Vorlage eines Grundbuchauszuges aus dem zurückliegenden Geschäftsjahr 2025/26 beim Jagdvorsteher, Herrn Reinhardt Buse, Berggrabenweg 54, 98693 Ilmenau, nach telefonischer Voranmeldung unter 03677/893668 geltend zu machen. Danach erlischt er.

gez. Reinhardt Buse
Jagdvorsteher



„Ich komme bei der Digitalisierung einfach nicht mehr hinterher und brauche jemanden, der mir bei meinen Fragen weiterhilft.“

Digital & Online Marketing Sprechstunde

Für Tourismus-, Freizeit- und Gesundheitseinrichtungen aus dem Ilm-Kreis, die mehr Gäste gewinnen wollen.

Du willst online besser gefunden werden – hast aber Herausforderungen mit den ganzen digitalen Tools? In der Sprechstunde schauen wir gemeinsam, wo dein Betrieb Potenzial hat und welche einfachen Schritte wirklich etwas bringen.

WAS DICH ERWARTET

-  Ehrliche Analyse deiner Online-Sichtbarkeit
-  Bessere Lokale Auffindbarkeit
-  Tipps für mehr Direktbuchungen
-  Erste Schritte – sofort umsetzbar
-  Fördermöglichkeiten bei größeren Projekten
-  Offene Fragen – einfach erklärt



WANN

Jeden Freitag
13-15 Uhr

WO

Haus des Gastes Manebach

KOSTEN

Kostenlos
Für einfache Fragen & erste Orientierung



Weil wir gemeinsam mehr erreichen.

EINFACH VORBEIKOMMEN

EINE INITIATIVE DES VHT MANEBACH E.V.

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Langewiesen

Übergabe des Heinse-Denkmals nach umfangreicher Sanierung

Nach einer umfangreichen Sanierung wurde im Ilmenauer Ortsteil Stadt Langewiesen das Heinse-Denkmal wieder für die Öffentlichkeit freigegeben. Bei den Erneuerungsarbeiten in den vergangenen Monaten wurde die Anlage komplett aufgenommen und anschließend wieder aufgebaut. In Summe wurden rund 1000 Steine dokumentiert, repariert oder ausgetauscht, sagte bei der Wiedereinweihung Gunter Mohring, der Geschäftsführer der ausführenden „BR“ Bauwerkrestauration GmbH.

Langewiesens Ortsteilbürgermeisterin Ines Wagner dankte dem Unternehmen, das im Wortsinn Stein auf Stein mit viel Fleiß gebaut habe und würdigte zudem das Engagement des Kulturvereins, der sich rührend um die Bewahrung des historischen Erbes von Langewiesen einsetzt. Wie eng auch die gleichnamige Grundschule mit Heinse verbunden ist, zeigten die Mädchen und Jungen, die zur Feierstunde ein Programm einstudiert hatten.

Rund 360.000 Euro wurden in die Sanierung des Heinse-Denkmals investiert, sagte Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß, der sich zugleich für den 70-prozentigen Anteil der Städtebauförderung an den Baukosten und die kooperative Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde bedankte. Die Sanierung des Heinse-Denkmal ist Teil der Entwicklung eines

„grünen Bands“ durch Langewiesen, das vom Felsenkellerpark über den Heinse-Park bis hin zum Ilmpark reicht.



Neue Rutsche im Kindergarten „Krabschennest“

Endlich konnte die neue Rutsche im Krabschennest ihrer Bestimmung übergeben werden und wurde von allen Kindern gleich getestet.

Die Schulanfänger schnitten das Absperrband durch und los ging es. Nun muss experimentiert werden, welche Hose sich am Besten zum Rutschen eignet.



Sommerfest mit dem Muskelkater

Am 21.08.2026 feierte das Krabschennest mit Unterstützung des TSV 1865 Langewiesen e. V. ein bewegtes Sommerfest. Es wurden sechs Stationen aufgebaut, an denen die Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten im Werfen und Fangen, Greifen und Ziehen, Laufen, Balancieren, Rollen und Drehen und Springen und Hüpfen unter Beweis stellen konnten und nach Absolvierung aller dieser Stationen das Muskelkater-Bewegungsabzeichen erhielten.

Der Muskelkater, das Maskottchen dieser vom Landessportbund Thüringen unterstützten Aktion, war auch zu Gast bei uns und brachte den Kindern viel Freude.

Neben den sportlichen Angeboten gab es Leckeres vom Rost, Getränke und Eis vom Eiswagen.

Forstbetriebsgemeinschaft Langewiesen/Gehren

An die
Mitglieder der FBG Langewiesen-Gehren



Telefon: 03677/7888800
Sprechstunde: Mittwochs: 9.00 - 11.00 Uhr
Datum: 27.08.2026

Einladung zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Langewiesen-Gehren

Gemäß § 6 der Satzung der Forstbetriebsgemeinschaft Langewiesen-Gehren wird die Mitgliederversammlung:

am: Mittwoch, den 25.11.2026
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Ratsstr. 9, Heinse-Haus, 98693 Ilmenau, OT Langewiesen

durchgeführt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung;
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit;
3. Verlesung und Beschluss der Tagesordnung;
4. Jahresabschluss 2025
 - 4.1. Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025
 - 4.2. Bericht der Revisionskommission
 - 4.3. Diskussion
 - 4.4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2025;
5. Wirtschaftsplan für das Jahr 2027
 - 5.1. Rechenschaftsbericht für das Jahr 2026 (Jan.-Nov.), aktuelle Forstsituation
 - 5.2. Vorstellung des Wirtschaftsplanes 2027
 - 5.3. Diskussion
 - 5.4. Beschluss zum Wirtschaftsplan 2027;
6. Aufnahme von neuen Mitgliedern;
7. Sonstiges;
8. Schlusswort

Zur Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Langewiesen-Gehren bzw. Vertreter mit Vertretungsvollmacht herzlich eingeladen.

Horst Brandt
Vors. FBG Langewiesen/Gehren

Mail: info@fbg-langewiesen.de neue E-mail Adresse

IBAN: DE 70 8405 1010 1270 0004 42
BIC: HELADEF1ILK



Reg.Nr. PEFC/ 04-21-010411

Beschlüsse aus der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Langwiesen-Oehrenstock vom 24.06.2026

Die Einladung erfolgte im Amtsblatt der Stadt Ilmenau vom 18.06.2026.

Anwesende: 21 Jagdgenossen/Innen

Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung gab es keine Einwände.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

1. Beschluss zur geänderten Tagesordnung
Ergebnis: einstimmig mit ja
2. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2025/2026
Ergebnis: einstimmig mit ja
3. Beschluss zum Arbeitsplan 2025/2026
Ergebnis: einstimmig mit ja
4. Beschluss zur Nichtauszahlung (außer Antragssteller) der Jagdpacht und Zuführung des Reinertrages in die Rücklage.
Ergebnis: Zustimmung bei 4 Enthaltungen

5. Beschluss zur Entnahme von bis zu 8.000,00 € aus der Rücklage und deren Verwendung.

Ergebnis: einstimmig mit ja

Jedem Mitglied der JG Langwiesen-Oehrenstock wird nunmehr gemäß § 10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz Gelegenheit gegeben, innerhalb eines Monats, nach Erscheinen der oben aufgeführten Beschlüsse im Amtsblatt der Stadt Ilmenau, seinen Anteil am Reinertrag der Jagdpacht schriftlich oder mündlich zu Protokoll - mit Nachweis eines gültigen Grundbuchauszuges - bei der Jagdgenossenschaft Langwiesen-Oehrenstock Jagdvorsteher Herr Horst Brandt, Ratsstr. 2, 98693 Ilmenau, OT Langwiesen geltend machen.

gez. Horst Brandt

Jagdvorsteher

JG Langwiesen-Oehrenstock

Informationen aus dem Ortsteil Möhrenbach

Ortsdurchfahrt Möhrenbach nach Baumaßnahme wieder geöffnet

Im August wurde die Ortsdurchfahrt Möhrenbach wieder für den Verkehr freigegeben. Nach erfolgreich ausgeführten Baumaßnahmen wurde innerhalb der ca. einjährigen Bauzeit die komplette Ortsdurchfahrt grundhaft ausgebaut.

Dazu gehörte die Erneuerung von Regen- und Schmutzwasserkanälen sowie der Trinkwasserleitung und der Neubau zweier Oberflurhydranten.

Auch die Stromversorgung wurde erneuert und erweitert.

Zur künftigen Verkehrsberuhigung wurde die Durchfahrtsbreite der Straße verringert, Nebenanlagen wurden erneuert und aus-

gebaut und im Bereich Ratskeller entstand eine neue Bushaltestelle mit Blindenleitsystem. Auch die Straßenbeleuchtung wurde überarbeitet.

Im Bereich der Kindertagesstätte konnten fünf weitere Parkflächen errichtet werden und auch die Glasfaserverlegung im Bereich der Ortsdurchfahrt erfolgte durch die Telekom.

Insgesamt entstanden Kosten in Höhe von 750.000 Euro für die Stadt Ilmenau.

Informationen aus dem Ortsteil Stützerbach

Fördermittelübergabe an das Museum Goethehaus Stützerbach

Fördermitteln in Höhe von 19.500 Euro hat die Stadt Ilmenau für das Museum Goethehaus Stützerbach erhalten. Die Fördermittel, mit deren Hilfe die beiden noch ausstehenden Räumlichkeiten im Museum Goethehaus Stützerbach hergerichtet werden können, wurden durch das Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur übergeben.

Der Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur Christian Tischner besuchte das Museum Goethehaus Stützerbach im Rahmen seiner Sommer-Tour und betonte bei der Übergabe der Fördermittel besonders die regionale Bedeutung des Museums für das Gedenken an Goethe.

Ilmenaus Bürgermeisterin Beate Misch wies vor allem auf die Schaffung eines ganz besonderen Bildungsangebotes für Schulklassen hin - denn mit einem Besuch in den originalgetreuen Räumen können Schülerinnen und Schüler in die Geschichte Ilmenaus und des Dichters eintauchen.

Die Leiterin des Museums Kathrin Kunze gab dem Minister einen detaillierten Einblick in die Ausstellungsräume.



Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Gerhard Beyer
Herrn Peter Schulz
Frau Waltraud Fröhlich
Frau Irmgard Baumgart
Frau Christa Blumental
Frau Christa Röhr
Frau Jutta Kirsten
Frau Rosemarie Schmidt
Herrn Rudolf Starke
Frau Ruth Kulnick
Frau Gerda Bohn
Frau Elisabeth Klein
Frau Inge Böttger
Frau Brigitta Gottschalk
Herrn Wolfgang Voigt
Frau Rosel Hubert
Frau Marie-Luise Ehrling
Herrn Dr. Paul Latussek
Frau Ingrid Serfling
Herrn Roland Berghänel

zum 91. Geburtstag

Frau Waltraud Hübscher
Frau Ursula Schmeißer
Frau Hannelore Krause
Frau Marianne Robst
Frau Liselotte John
Frau Hannelore Seidelmann
Frau Annemarie Krämer
Frau Ute Herzog
Herrn Dr. Manfred Meissner
Frau Renate Effenberger
Frau Evelyn Schäfer
Frau Lotte Hopf
Herrn Kurt Kohls
Frau Frieda Wels
Frau Alice Hartmann
Frau Jutta Rösner

zum 92. Geburtstag

Herrn Erhard Hoffmann
Frau Helga Beer
Frau Annelies Kurze
Frau Ingrid Eberhardt
Frau Waltraud Hippel
Frau Traute Büttner
Frau Eva Kirscht
Herrn Manfred Weißner
Herrn Horst Gerhardt

zum 93. Geburtstag

Frau Christa Fleischhauer
Frau Ingeburg Thiem
Herrn Martin Beyermann

zum 94. Geburtstag

Frau Käthe Röser
Frau Helga Friedrichs
Frau Waltraut Abraham
Frau Hedwig Zibulka
Frau Annelies Schott
Frau Irmgard Heubach

zum 95. Geburtstag

Frau Renate Zöllner

zum 96. Geburtstag

Frau Hildegard Juch
Frau Ursula Dode

zum 97. Geburtstag

Frau Lissi Schaab

zum 98. Geburtstag

Frau Elfriede Keilbar

zum 99. Geburtstag

Frau Brigitte Geißel

zum 100. Geburtstag

Frau Ilse Resagk

zum 101. Geburtstag

Frau Stefanie Büchner

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Bücheloh gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Marlies Risch

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Renate Will

zum 92. Geburtstag

Herrn Manfred Ißleib

zum 95. Geburtstag

Frau Waltraud Ziemer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Frau Eva Schmidt

zum 94. Geburtstag

Herrn Horst Roitzsch

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Siegfried Henklein
Frau Ursula Höland

zum 91. Geburtstag

Frau Gisela Nolde

zum 92. Geburtstag

Frau Barbara Gorzelitz
Frau Lieselotte Boer
Frau Brigitte Ganczer

zum 93. Geburtstag

Frau Ruth Gerlach

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Jesuborn gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Theo Krannich

zum 93. Geburtstag

Frau Christine Schumann

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Siegfried Hielscher
Frau Rosa Schiele
Herrn Peter Schneider

zum 91. Geburtstag

Frau Irene Finn
Frau Marlies Eschenbrücher
Frau Helga Schmidt
Frau Marga Reichel

zum 92. Geburtstag

Herrn Siegfried Merten

zum 94. Geburtstag

Frau Inge Wallschläger

zum 95. Geburtstag

Herrn Günter Finn

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Karola Schramm

zum 97. Geburtstag

Frau Ursula Kühn

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Irmtraut Minner

zum 91. Geburtstag

Frau Erika Orttmann

zum 96. Geburtstag

Frau Helga Bauer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Brigitte Göbel

zum 91. Geburtstag

Frau Helga Eichhorn

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oehrenstock gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Gislinde Rothmeier

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Pennewitz gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Helena Nordhauß

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Roda gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag
Frau Gudrun Bach

zum 91. Geburtstag
Herrn Herbert Prüfer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag
Frau Ingrid Kahl

zum 93. Geburtstag
Frau Ingrid Sommer

zum 94. Geburtstag
Herrn Ludwig Spadt
Frau Ruth Rückert

zum 96. Geburtstag
Frau Doris Kreutz

zum 100. Geburtstag
Frau Erika Albrecht
Frau Hertha Kupfer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 95. Geburtstag
Frau Thea Rose

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Wümbach gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag
Frau Ursula Reinholz

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:
Peter und Marlies Schulz

zur Diamantenen Hochzeit:
Lieselotte und Klaus Schrickel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:
Hartmut und Erika Schwanicke
Rolf und Marietta Weyh

zur Eisernen Hochzeit:
Lieselott und Reiner Huck

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:
Helga und Werner Jahn

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Pennewitz gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:
Helmut und Ilona Ulrich

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:
Klaus und Brigitte Bräuning



Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek

Buchempfehlungen des Bibliotheksteams

Vera Buck:

„Keine Angst, Darling“

Spannender und hochaktueller Thriller zu den Themen Tradwife und Female Empowerment gekoppelt mit dunklen Geheimnissen!

Caro Clare Burke:

„Yesteryear“

Das Buch, über das jeder spricht!
Ein gesellschaftskritischer Roman mit einem sehr guten Plottwist.

Belle Burden:

**„Fremde –
die Geschichte einer Ehe“**

Das gefeierte Memoir aus den USA:
vom plötzlichen Ende einer glücklichen Ehe und vom Mut zum Neuanfang.

Chris Carter:

„Du kriegst mich nicht“

Ein hochspannender neuer Thriller über eine packende Verfolgungsjagd von Bestseller-Autor Chris Carter.

Elke Heidenreich:

„Ach, eine Fanfare!“

Liebesbekenntnisse zu Schriftstellern
Elke Heidenreichs ebenso persönliche wie begeisterte Reise durch die Welt der Literatur.

Quelle: Amazon.de

Bibliothek neu entdecken!

Wer in den vergangenen Wochen die Stadtbibliothek Ilmenau besucht hat, dem ist vielleicht schon aufgefallen: Unsere Bibliothek hat sich verändert.



Fotos: Sarah Syptroth (3)

Mit einer umfassenden Neugestaltung der Erwachsenenbibliothek haben wir mehr Platz zum Stöbern, Lesen und Verweilen geschaffen. Offene Bereiche, breitere Wege und gemütliche Sitzplätze am Fenster laden dazu ein, sich Zeit zu nehmen, in Bücher einzutauchen oder einfach einen Moment Ruhe zu genießen.

Auch die Orientierung fällt jetzt leichter. Die Romanbestände wurden neu geord-

net und übersichtlicher gestaltet. So finden Leserinnen und Leser ihre Lieblingsautorinnen und -autoren noch schneller - und entdecken ganz nebenbei vielleicht auch neue Lieblingsbücher.

Besonders deutlich zeigt sich die Veränderung im Sachbuchbereich. Die bisherige Fachsystematik wurde durch verständliche Themenwelten ersetzt. Statt komplizierter Signaturen führen nun Bereiche wie „Gesundheit & Wohlbefinden“, „Essen & Trinken“, „Hobby & Freizeit“, „Geschichte“ oder „Job-Bibliothek“ direkt zum gewünschten Thema. Gleichzeitig wurde der Bestand überprüft und an vielen Stellen mit aktuellen Titeln ergänzt.

Die neue Raumgestaltung ist Teil unserer Vision einer modernen Bibliothek als Ort zum Lernen, Lesen, Begegnen und Entspannen. Wir möchten, dass sich Menschen jeden Alters bei uns wohlfühlen - ganz gleich, ob sie gezielt nach Informationen suchen, in Ruhe arbeiten oder einfach eine kleine Auszeit vom Alltag genießen möchten.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie Ihre Bibliothek neu!

Unser Team unterstützt Sie selbstverständlich gern, wenn Sie Ihr gewohntes Regal nach der Umgestaltung nicht auf Anhieb wiederfinden.



Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau
Bahnhofstraße 7
Telefon: 600420 | Fax: 4629733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de
www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Für diese Veranstaltungen gibt es noch Tickets:

**Donnerstag, 21.01.2027 - 19:30 Uhr -
Parkcafé der Festhalle Ilmenau**

Wortkunst live:

**4. Poetry Slam der Stadtbibliothek
Ilmenau - Worte, die treffen - Poetry
Slam im Parkcafé**

Humor, Tiefgang und jede Menge Wortkunst: Am 21. Januar 2027 um 19:30 Uhr wird das Parkcafé der Festhalle wieder zur Bühne für einen besonderen Abend.



Foto: Sarah
Sypthoth

Beim **Poetry Slam** treffen kreative Köpfe, starke Texte und ganz unterschiedliche Geschichten

aufeinander. Die eingeladenen Poetinnen und Poeten bringen ausschließlich Selbstgeschriebenes auf die Bühne - mal witzig und pointiert, mal nachdenklich und berührend, mal überraschend und herrlich unterhaltsam. Dabei braucht es nicht mehr als eine Stimme, einen Text und die Kunst, das Publikum für sich zu gewinnen. Denn am Ende entscheidet nicht etwa eine Jury, sondern das Publikum:

Wer begeistert? Wer berührt? Wer bringt den Saal zum Lachen - und wer holt sich die meisten Punkte?

Durch den Abend führt erneut **Andreas in der Au (AIDA)**, der mit Charme, Wortwitz und der richtigen Portion Spontaneität für beste Unterhaltung zwischen den Auftritten sorgt.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller **Poesie, Sprachkunst, Humor und Gänsehaut-Momente** - und seien Sie dabei, wenn Worte zur Bühne werden.

Zuhören. Mitfiebern. Mitentscheiden.

Dienstag, 15.12.2026 - 19:30 Uhr

Parkcafé der Festhalle Ilmenau

**Buchlesung mit Lena Johannson
„Clara und Rilke - Eine Liebe zwischen
Worten und Farben“**

**Lesung zum 100. Todestag von Rainer
Maria Rilke**

**Eine Liebe, so bewegend wie Rilkes
Verse**

Als der umschwärmte Dichter Rainer Maria Rilke die junge Bildhauerin Clara Westhoff das erste Mal sieht, ist er hingerissen: von ihrer Schönheit, ihrer Durchsetzungskraft, ihrer Leidenschaft für die Kunst. Als Clara das erste Mal ein Gedicht aus seinem Mund hört, ist sie ihm erlegen - wider besseres Wissen.



Denn Rilke gilt als unstat und macht dazu noch ihrer Freundin und Malerin Paula Becker den Hof. Dennoch entspinnt sich zwischen den beiden eine intensive Liebe, die sich nicht nur über alle Konventionen hinwegsetzt, sondern auch Inspiration bietet für einige der bis heute schönsten Liebesgedichte.

Bestseller-Autorin Lena Johannson gibt spannende Einblicke in die Künstlerkolonie Worswede und erzählt von einer besonderen Liebe. Dank einer Kooperation mit dem Komponisten- und Produzententeam Richard Schönerherz und Angelica Fleer ist es Lena Johannson möglich, Passagen aus dem biografischen Roman mit Ausschnitten aus dem erfolgreichen „Rilke Projekt“ zu kombinieren, das die Lyrik des Dichters in teils berührender, teils gewaltiger Weise akustisch umsetzt. Große Stimmen von Ben Becker bis Iris Berben, instrumental begleitet, verzaubern die Gäste und sind ebenfalls Teil der Lesung.

Donnerstag, 25.03.2027 - 19:30 Uhr

Parkcafé der Festhalle Ilmenau

Cheryl Shepard:

„HALBZEIT - Eine nicht ganz anständige Geschichte“



Foto:
Dpe-Event

Cheryl Shepard war „Hinter Gittern“ im Frauenknast die Gattenmörderin Susanne, in

der Serie „In aller Freundschaft“ haben wir sie als Dr. Elena Eichhorn erlebt und in „Rote Rosen“ waren wir fasziniert von ihrer Rolle als Sydney. Nun hat Cheryl Shepard in ihrem Buch „Halbzeit - Eine nicht ganz anständige Geschichte“ eigene Erfahrungen verarbeitet:

Ein autobiografischer Roman voller Leidenschaft

Ü50, weiblich, Wechseljahre - und dennoch Lust auf Sex?! Die 50-jährige Moderatorin Chiara Canzoni hat vermeintlich alles: Einen liebevollen Ehemann, ein Haus, Kinder und Karriere. Doch dann wird sie unerwartet aus der eigenen Talkshow

geworfen. Am selben Abend schickt ein Fan ihr eine zweideutige Nachricht. Chiara wird wütend, doch der freche Charme des Schreibers überrascht sie auch. Bald fliegen die Nachrichten im Sekundentakt hin und her. Aber mit wem tauscht sie diese intimen Vertraulichkeiten, von denen ihr Ehemann besser nicht wissen sollte? Chiara stellt fest, dass Ben Engel erst 23 Jahre alt ist, doch da ist es bereits zu spät. Das ungleiche Paar wird in einem Nachtclub in flagranti erwischt, ganz Deutschland kann das Foto am nächsten Morgen auf Seite Eins der Boulevard Presse bewundern. Wird Chiara in ihrer Besessenheit zu dem jungen Mann ihre Ehe und die weitere Karriere aufs Spiel setzen?

„In meinem zu 100% fiktiven Roman vermische ich, mit blühender Fantasie, meine persönlichen Erfahrungen aus dem Jahr 2017.“ Cheryl Shepard

**Donnerstag, 18.11.2027 - 19:30 Uhr
Parkcafé der Festhalle Ilmenau
Comedyshow mit Tatjana Meissner
„Generation Sex!“**

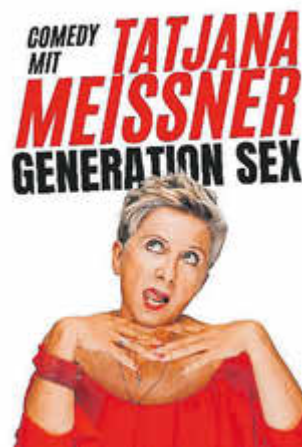


Foto:
Robert
Lehmann

Tatjana Meissner ist bekannt als eine Frau, die sich nicht verbiegen lässt, außer beim Sex. Und

das seit sehr vielen Jahren! Verständlich, dass die Kabarettistin ihre Sitzheizung nicht wegen des Wetters, sondern wegen ihres Rückens anstellen muss.

In ihrer neuen Show blickt die Meissner verwirrt, aber altersgerecht in ihre wissenschaftlich bestätigte Zukunft als alte weiße Frau und erkennt beim besten Willen nicht mehr, wo innen oder außen und wer Männlein oder Weiblein ist. Mit Herz, Verstand und Humor geht die Beifahrer:innensitzheizungs-Liebende sämtlichen gesellschaftlichen Absonderlichkeiten auf den Grund und zeigt gastrosexuelle Auswege aus jeder privaten, politischen und heraufbeschworenen Krise. Intelligent, rasant, und saukomisch sucht die Entertainerin nach bekannten und zukunftsstabilen Ritualen, die jedem Menschen die Sicherheit geben, nicht verrückt zu sein. Sex zum Beispiel.

Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek

Tatjana Meissners geistig und körperlich sehr beweglichen Ein- und Aussichten sind zwerchfellstrapazierend, manchmal erotisch und auf jeden Fall erstaunlich erbaulich.

Dienstag, 27.04.2027 & Mittwoch, 28.04.2027 - je 19:30 Uhr
Parkcafé der Festhalle Ilmenau
Stefan Schwarz liest aus „Oops - eine Weltgeschichte des Unerwarteten“

Stefan Schwarz ist Journalist, Autor, Ehemann und leidenschaftlicher Vater. Er lebt mit Frau, Kindern und Katze in Leipzig. Seit 2001 schreibt er eine umjubelte Kolumne in der Monatszeitschrift DAS MAGAZIN.



„Ich kann nicht, wenn die Katze zuschaut“. 2010 veröffentlichte Stefan Schwarz seinen ersten Roman „Hüftkreisen mit Nancy“. Zuletzt erschienen seine Erfolgsromane „Das wird ein bisschen wehtun“ (2012), „Die Großrussin“ (2014), „Oberkante Unterlippe“ (2016), der Kolumnenband „Lass uns lieber morgen!“ (Seitenstraßen-Verlag) und

Bisher erschienen die Kolumnenbände „War das jetzt schon Sex?“, „Die Kunst, als Mann beachtet zu werden“ und

2018 „Als Männer noch nicht in Betten starben“ (Rowohlt). 2019 erschien sein aktueller Roman „Der kleine Gartenversager. Vom Glück und Scheitern im Grünen“ (Aufbau Verlag). Seine Lesungen genießen längst Kultstatus. (Quelle: vq-plus.de)

**Karten gibt es
in der Ilmenau-Information
und online im Ticketshop Thüringen.**



Ein Ausweis. Vier Bibliotheken. Viele Möglichkeiten.

Das Bibliotheksangebot in Ilmenau wächst zusammen

Vier Bibliotheken, ein gemeinsamer Ausweis und noch mehr Möglichkeiten: Ab sofort können Leserinnen und Leser mit ihrem Bibliotheksausweis die Stadtbibliothek Ilmenau und die Zweigstellen in Gehren, Gräfinau-Angstedt und Langewiesen nutzen.

Damit wächst zusammen, was zusammengehört - und das Bibliotheksangebot wird für alle Ilmenauerinnen und Ilmenauer noch einfacher und komfortabler.

Vier Standorte - ein Bibliothekskonto
 Nach dem Start in Gehren im Juni wurde zum 1. September 2026 auch in den Zweigstellen Langewiesen und Gräfinau-Angstedt die elektronische Ausleihe eingeführt.

Für die Nutzerinnen und Nutzer bedeutet das vor allem: mehr Auswahl und mehr Service. Mit einem einzigen Bibliotheksausweis steht ihnen das Angebot aller vier Bibliotheksstandorte offen.

Auch von zu Hause aus lässt sich die Bibliothek bequem nutzen. Über den WebOPAC können Leserinnen und Leser im gesamten Medienbestand recherchieren,

ihr persönliches Bibliothekskonto einsehen und Leihfristen verlängern.

Die Bibliothek ist auch digital geöffnet
 Und das Angebot endet nicht an der Bibliothekstür: Auch die Nutzerinnen und Nutzer der Zweigstellen können jetzt die Thüringer Online-Bibliothek „thuebibnet“ nutzen. Damit stehen rund um die Uhr E-Books, digitale Hörbücher, Zeitschriften und weitere Medien zur Verfügung - ganz bequem von zu Hause oder unterwegs.

Ein Ausweis öffnet damit nicht nur die Türen zu vier Bibliotheksstandorten, sondern auch zu einer großen digitalen Medienvelt.

Einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Natürlich können Bücher und andere Medien weiterhin wie gewohnt direkt in den Bibliotheken ausgeliehen werden. Wer den WebOPAC oder die digitalen Angebote kennenlernen möchte, kann sich jederzeit an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden. Wir helfen gern beim Einstieg.

Hier finden Sie uns
Stadtbibliothek Ilmenau - Hauptstelle
 Bahnhofstraße 7, 98693 Ilmenau

Telefon: 03677 600-420

E-Mail: bibliothek@ilmenau.de

Geöffnet: Montag, Dienstag und Freitag 13-18 Uhr, Donnerstag 10-15 Uhr

Zweigstelle Gehren

Obere Marktstraße 1, 98694 Ilmenau OT Gehren

Telefon: 03677 600-8350

Geöffnet: Mittwoch 13-18 Uhr, Donnerstag 8-13 Uhr

Zweigstelle Gräfinau-Angstedt

Marktplatz 6, 98693 Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt

Telefon: 03677 600-4310

Geöffnet: Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr

Zweigstelle Langewiesen

Ratsstraße 9, 98693 Ilmenau OT Langewiesen

Telefon: 03677 600-813

E-Mail:

heinse-haus-langewiesen@ilmenau.de

Geöffnet: Dienstag 13-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, die Bibliotheken in Ilmenau und ihren Ortsteilen zu entdecken und die neuen Möglichkeiten auszuprobieren.



Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Dein Nachmittag in der Bibliothek am 23. Oktober 2026



Anlässlich des Tags der Bibliotheken am 24. Oktober 2026 lädt die Stadtbibliothek Ilmenau **bereits am Freitag, 23. Oktober**, zu einem abwechslungsreichen Aktionstag für Groß und Klein ein.

Um **14:00 Uhr** startet der Nachmittag mit „**Kaffee & neue Lieblingsbücher**“. Unsere Buchhändlerin stellt in gemütlicher Runde aktuelle Buchempfehlungen und persönliche Lesetipps vor.

Um **15:00 Uhr** heißt es in der Kinderbibliothek zum ersten Mal „**Geschichtenzeit**“. Kleine Bücherfans sind herzlich eingeladen, es sich gemütlich zu machen, zuzuhören und gemeinsam in eine Geschichte einzutauchen.

Ab **15:30 Uhr** wird beim offenen Brettspielnachmittag „**Spiel mit!**“ gemeinsam gewürfelt, geknobelt und gespielt.

Um **16:00 Uhr** wird es spannend: Bei der **Siegerehrung unseres Malwettbewerbs** werden die Gewinnerinnen und Gewinner bekannt gegeben und ihre kreativen Arbeiten gewürdigt.

Um **17:00 Uhr** laden wir ein zweites Mal zur **Geschichtenzeit** in die Kinderbibliothek ein.

Ein besonderes Angebot gibt es an diesem Tag ebenfalls: **Neuanmeldungen in der Stadtbibliothek sind kostenlos**. Wer die Bibliothek und ihre vielfältigen Angebote kennenlernen möchte, hat an diesem Tag also die beste Gelegenheit dazu.

Mit unserem Aktionstag möchten wir zeigen, was Bibliothek heute alles sein kann: ein Ort für Bücher und Geschichten, für Spiel und Kreativität, für Begegnung und Austausch - und für eine kleine Auszeit vom Alltag.

Das Programm auf einen Blick:

14:00 Uhr	Kaffee, Kuchen & neue Lieblingsbücher
15:00 Uhr	Geschichtenzeit
ab 15:30 Uhr	Brettspielnachmittag „Spiel mit!“
16:00 Uhr	Siegerehrung des Malwettbewerbs
17:00 Uhr	Geschichtenzeit

Den ganzen Tag: kostenlose Neuanmeldung

Freitag, 23. Oktober 2026
Stadtbibliothek Ilmenau

Der Eintritt zu allen Angeboten ist frei.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:



Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



CD - Malwettbewerb für Kinder und Erwachsene

Mal-
wettbewerb

**GESTALTE EIN KUNSTWERK AUF
EINER ALTEN CD!**

DU HAST LUST DICH KREATIV AUSZUTOBEN UND MÖCHTEST
NICHT IMMER ZU PAPIER UND STIFT GREIFEN?
DANN NIMM AN UNSEREM MALWETTBEWERB TEIL!

ALSO: SCHNAPP DIR HIER EINE ALTE CD 📀, NIMM SIE MIT
NACH HAUSE, BEMALE SIE 🎨 UND
BRINGE SIE IN DIE BIBLIOTHEK ZURÜCK!

AUF DIE GEWINNERINNEN UND GEWINNER
WARTEN TOLLE PREISE! 🏆🎁

WIR FREUEN UNS AUF VIELE BUNTE UND EINZIGARTIGEN CDS!

📅 ZEITRAUM: VOM 01.09.2026 BIS 30.10.2026
📅 ABGABEDATUM: BIS 23.10.2026
📍 ABGABEORT: STADTBIBLIOTHEK ILMENAU
👤👤 TEILNEHMEN KÖNNEN: KINDER AB 10 JAHREN
& ERWACHSENE

DIE NÄCHSTEN HIGHLIGHTS

FESTHALLE ILMENAU

27.09.26

Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon
Das Familienmusical

**02. – 04.10.26**

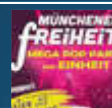
Street Food Festival 2026
Köstlichkeiten aus allen Kontinenten

**03.10.26**

FamFair Familienmesse
Die regionale Familienmesse

**03.10.26**

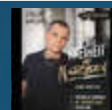
Münchener Freiheit
Mega Pop Party zur Einheit

**04.10.26**

Frank Schöbel mit Band
Die größten Hits

**06.10.26**

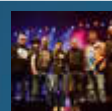
Phillipp Burger
Freiheit mit Narben

**15.10.26**

SOS – ABBA
Tribute in Concert

**16.10.26**

Ostrocklegenden auf Tour
Die großen Hits der damaligen Zeit



Unser aktuelles Veranstaltungsprogramm
finden Sie auf unserer Website unter:
www.festhalle-ilmenau.de



Festhalle Ilmenau
Naumannstraße 22
98693 Ilmenau

✉ festhalle@ilmenau.de
☎ 03677 600 840
📱 [festhalle_ilmenau](https://www.instagram.com/festhalle_ilmenau)

**ticket
shop
thüringen**

eventim



HERZLICH
WILLKOMMEN

TAG DER OFFENEN TÜR.

Entdecke die neue Tennishalle Ilmenau.

SAMSTAG

26.09.2026

14:00–17:00 UHR

Lerne die neue Indoor-Sportanlage kennen und informiere dich über Sportangebote, Platzbuchung und mehr.

VIER SPORTARTEN. EINE HALLE.

Tennis

Padel

Badminton

Pickleball

ORT

Ilmwerk
Ilmenau

INFOS VOR ORT

Alles rund um die Halle und die einfache Platzbuchung.



Turnschuhe mitbringen und selbst ausprobieren.

EINFACH VORBEIKOMMEN.
Wir freuen uns auf dich!

Ready for the Match.

TU ILMENAU BÜRGERCAMPUS

Programm September - Oktober 2026

Freitag, 25. September 2026, 15:00 Uhr

„Ach, dass die innere Schöpfungskraft durch meinen Sinn erschölle!“ -

Goethe als Zeichner

Martin Strauch, Goethegesellschaft Ilmenau

Freitag, 9. Oktober 2026, 15:00 Uhr

(verschoben auf das Frühjahrssemester 2027)

Warum Radare gegen jede Institution funktionieren -

Vom Telemobiloskop bis zum modernen Automobilradar

Prof. Dr. Thomas Dallmann, TU Ilmenau

Freitag, 16. Oktober 2026, 15:00 Uhr

„Bridge over Troubled Water“ -

Die aktuellen Herausforderungen der Wasserwirtschaft

Dipl.-Ing. Bernd Hubner, Wasserwerke Sonneberg

Freitag, 23. Oktober 2026, 15:00 Uhr

Im Alter sicher leben -

Von der Arbeit der Polizeilichen Beratungsstelle Gotha

Marco Kormann, Polizeiliche Beratungsstelle Gotha

Freitag, 30. Oktober 2026, 15:00 Uhr

Wellen, Eis, Pinguine -

Thüringer Wissenschaftlicher reisen in die Antarktis

Osama Mustafa, THINK GmbH Jena

Veranstaltungsort:

Georg-Schmidt-Technikum in Ilmenau,

Faraday-Hörsaal, Zugang Prof.-Schmidt-Straße

www.tu-ilmenau.de/buergercampus

Begleitband zur Sonderausstellung „250 Jahre Goethe in Ilmenau“ erhältlich

Die Sonderausstellung des GoetheStadtmuseums Ilmenau ist eingebunden in das Jubiläum „250 Jahre Goethe in Ilmenau“ und kann noch bis 13. September 2026 besichtigt werden. Sie beleuchtet wichtige Reisen in Goethes Leben. Die Anlässe dazu waren vielfältig. Ausbildungs-, Forschungs- und Gelehrtenreisen, Kuraufenthalte, Dienst- und Gefolgschaftsreisen für Herzog Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach prägten sein Leben. Dies geschah in einer Zeit, da die Straßen meist ungepflastert waren, Wegelagerer Kut-schen überfielen und an den zahlreichen Grenzen Deutschlands Zollgebühren anfielen, Gepäckkontrollen und Geldwechsel nötig waren.

In Ilmenau traf Goethe das erste Mal am 3. Mai 1776 ein, nachdem die Straße bei Bücheloh so unterspült war, dass sein Pferd und das des begleitenden Husaren nicht mehr weiterlaufen wollten. Der Brand, nachdem Goethe sehen sollte, war bereits gelöscht. Die veralteten Bergbauanlagen befand er als „traurig“. Die Räuber, die Goethe in Frauenwald fangen sollte, waren über alle Berge, doch über die Gegend sagte der Dichter, dass sie „herrlich, herrlich“ sei.

Der Begleitband zur Sonderausstellung gibt einen Einblick in die Reisepraxis vor 250 Jahren anhand zahlreicher Reisen Goethes.

Die 13 Themen der Exposition werden mit jeweils einem treffenden Goethezitat und einer Goethezeichnung verknüpft. Dadurch wird zum einen das universelle Streben Goethes als Dichter, Zeichner, Staatsmann und Naturforscher veranschaulicht, zum anderen wird auf die Gefährlichkeit seiner Reisen eingegangen. Es waren Abenteuer, von denen er meist nicht wusste, ob er lebend nach Hause zurückkehrte.

Eine Fotodokumentation mit Raumeindrücken und einem Pot-pourri von Einzelobjekten vermittelt ein anschauliches Bild von der authentisch inszenierten Ausstellung. Viele der wertvollen, historischen Exponate, insbesondere die Leihgaben des Thüringer Museums Eisenach, werden in einem solchen Zusammenhang nicht wieder zu sehen sein. Gestaltung und Druck des Kataloges ermöglichten Fördermittel des Freistaates Thüringen, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Dadurch war es möglich, dem spannenden Thema mehr Nachhaltigkeit zu verleihen.

Der Begleitband zur Ausstellung ist an der Museumskasse des GoetheStadtmuseums Ilmenau erhältlich.

Kunstwerke in der „Galerie im Grünen“

Die „Galerie im Grünen“ in Ilmenau lädt ein zu einer Ausstellung, die noch bis zum 18. Oktober 2026 zu sehen ist. Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Bereich der Filzgestaltung von Maïke Wichelhaus aus Flein und auf dem Gebiet der Grafik/Glasgestaltung von Katharina Kerntopf aus Ilmenau.

Zu finden ist die „Galerie im Grünen“ in der Waldstraße 11 in Ilmenau, die geöffnet ist am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 15 bis 18 Uhr und nach Anmeldung unter 0176 / 610 880 85.



Goethe einmal anders: „Goethes Treiben“ in der Kulturfabrik Ilmenau

Die Kulturfabrik Ilmenau hat die neue Ausstellung „**Goethes Treiben**“ eröffnet: Mehrere Künstlerinnen und Künstler nähern sich darin Johann Wolfgang von Goethe auf ganz unterschiedliche Weise - mal augenzwinkernd, mal künstlerisch interpretiert, mal mit einem ganz eigenen Blick auf seine Persönlichkeit und sein Leben.

Goethe als Dichterfürst kennt wohl jeder. Doch Goethe war auch Weinliebhaber, Frauenheld, Lebemann und durchaus ein Schlitzohr. Genau diese weniger bekannten und menschlichen Facetten stehen im Mittelpunkt von „Goethes Treiben“. Die Ausstellung möchte neugierig machen und Goethe jenseits des klassischen Schulbuchbildes zeigen.

An der Ausstellung beteiligt sind **Susen Reuter, Annett Schauß, Claudia Katrin Leyh, Katharina May, Max Amweg, Ellen Sommer, Uta Kirchner und Nadine Ritter**. Die unterschiedlichen künstlerischen Handschriften sorgen dabei für vielfältige Perspektiven auf das gemeinsame Thema.

Gerade in Ilmenau ist Goethe bis heute allgegenwärtig. Seine zahlreichen Aufenthalte in der Region, seine Verbindung zum Kickelhahn und seine Spuren in der Stadt machen ihn zu einem festen Bestandteil der lokalen Geschichte. Die Ausstellung greift diese besondere Nähe auf - allerdings nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit Humor, Kreativität und Lust am Entdecken.

Mit „Goethes Treiben“ möchte die Kulturfabrik Ilmenau zugleich zeigen, wohin sich das Haus künftig entwickeln soll: zu einem lebendigen Ort für Ausstellungen, Begegnungen und Kultur, an dem bekannte Themen immer wieder aus neuen Perspektiven betrachtet werden können.



Foto: Manuela Weiß

Ausstellungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	GoetheStadtMuseum Am Markt 1, Ilmenau	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen sowie Goethe und seine Zeit.
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach Waldstraße 24, Ilmenau	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kickelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“
Montag Donnerstag und Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Maskenausstellung - Geschichte der Maskenherstellung in Manebach, Geologie - Wiege der Paläobotanik, Heimatstube
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Goethehaus Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seiner geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Mitwoch bis Samstag	14:00 bis 17:00 Uhr	Kulturscheune am Museum Goethehaus Stützerbach, Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach	Ausstellung: SPIELOBJEKTE Heide Bürmann + Doris Lachnitt Rundgang mit den Künstlerinnen (Anmeldung für Schulklassen unter 015161546145)
Montag bis Freitag (außer feiertags)	10:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach Heimat- und Glasmuseum, Papiermühlenstraße 1, Ilmenau OT Stützerbach	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen von Stützerbach aus ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Montag bis Freitag (außer feiertags)	09:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald Nordstraße 96, Ilmenau OT Frauenwald	Ausstellung des Fördervereins Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V.: Biosphärenreservat Thüringer Wald
Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune Langewiesener Straße 2a, Ilmenau	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
Dienstag Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr 09:00 bis 12:00 Uhr	Heinse-Haus Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen	Ausstellung im Heinse-Haus Langewiesen (Glas, Porzellan, Thermogefäße u. v. m.) mit Sonderausstellung „Licht ins Dunkel - Die Geschichte der Beleuchtung in Langewiesen.“ Das alte Fachwerkhaus in der Ratsstraße 9 ist das Geburtshaus des Goethezeitgenossen, talentierten Kunstbeschreibers und Musikkenners Johann Jakob Wilhelm Heinse, der hier 1746 geboren wurde. Heute wird das Gebäude museal genutzt. Es verfügt über eine kleine Servicestelle, Dauerausstellungen zur Stadt- und Industriegeschichte Langewiesens, zur Porzellanmanufaktur Schlegelmilch und zur weltbekannten THERMOS-Fabrik.

Donnerstag & Freitag Samstag	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Ilmenau Oberweg 2, Ilmenau OT Langewiesen	DAS FOTOMUSEUM - Dem französischen Erfinder Joseph Nicéphore Niépce gelang es 1826 erstmals ein beständiges Foto zu erzeugen. In einer umfangreichen Sammlung von Kameras und fototechnischem Zubehör spiegelt das Fotomuseum in der Kulturfabrik die einzigartige Geschichte der Fotografie wider.
Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum, Obere Marktstraße 1, Ilmenau OT Gehren	Ausstellung Stadt- und Schlossgeschichte Gehrens (Sondertermine sind vereinbar, Tel. 036783 87172 oder hgv-gehren@t-online.de)

Vorträge und Lesungen, Führungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Dienstag und Samstag	11:00 bis 12:30 Uhr	Amthaus, Am Markt 1, Ilmenau	Öffentliche Stadtführungen (Mai-Oktober) Sonderführung für Kinder: Di.13.10. & 20.10., 11:00 Uhr „Kinderstadtführung“ (Herbstferien) Sonderführungen: Sa. 03.10., 11:00 Uhr „Besuch im GoetheStadtMuseum & Stadtpaziergang“ & Sa. 31.10., 11:00 Uhr „Gräber erzählen Geschichten“ (Saisonabschluss)
jeden Mittwoch	16:00 bis 17:00 Uhr	Haus des Gastes, Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Öffentliche Maskenführung (Mai-Oktober)
jeden Freitag	16:00 bis 17:30 Uhr	Amtshaus, Am Markt 1, Ilmenau	Öffentliche Stadtführung (Mai bis Oktober) jeden 4. Freitag im Monat thematisierte Sonderführung Sonderführung für Kinder: Fr. 16.10. & 23.10., 16:00 Uhr „Kinderrallye“ (Herbstferien)
täglich	14:00 bis 20:00 Uhr	Treffpunkt: Waldhotel „Rennsteighöhe“, Am Rothenberg 1, Ilmenau OT Frauenwald	Wildbeobachtungen im Biosphärenreservat Vessertal ab Frauenwald, Förderverein Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V. (Vor Anmeldung unter 0162 6475917)
Montag, 28.09.2026	15:00 bis 16:00 Uhr	TU Ilmenau, Humboldt看, G.-Kirchhoff-Platz 1, Ilmenau	Gedächtnisntag - wirksame Merktechniken einfach angewendet!
Samstag, 03.10.2026	20:00 bis 22:00 Uhr	Café Böcklein, Str. des Friedens 32, Ilmenau	Lesung Christian von Aster
Dienstag, 06.10.2026	20:00 bis 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Phillipp Burger - Freiheit mit Narben
Mittwoch, 07.10.2026	18:00 bis 22:00 Uhr	KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Woche zur psychischen Gesundheit: Film „Der Aufbruch ins Helle“
Freitag, 09.10.2026	19:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunsthöhne, Elgersburger Str. 49, Ilmenau OT Roda	Offene Bühne
Freitag, 09.10.2026	19:00 bis 22:00 Uhr	KLEINOD; K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Vortrag: „Vom Holozän zum Anthropzän“
Donnerstag, 15.10.2026	14:00 bis 15:30 Uhr	Haus des Gastes, Papiermöhlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Wandern im Luftkurort Stützerbach

Sport & Aktiv

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Freitag, 25.09.2026	17:00 bis 18:00 Uhr	Tennisanlage am Ritzebühl, Waldstraße, Ilmenau	Tennistreff für Neu-/Wiedereinsteiger
Samstag, 26.09.2026	13:30 bis 18:30 Uhr	bi-Studentenclub, M.-Planck-Ring 4, Ilmenau	SKAT - Ilmenauer Stadtmeisterschaft 5. Spieltag

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Donnerstag, 24.09.2026	19:30 bis 22:00 Uhr	KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Konzert: Paula Paroli
Samstag, 26.09.2026	20:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunsthöhne, Elgersburger Str. 49, Ilmenau OT Roda	Comedy: „Auf Augenhöhe“ mit Jonas Greiner
Sonntag, 27.09.2026	15:00 bis 17:00 Uhr	Festhalle; Naumannstr. 22, Ilmenau	Der Traumzauberbaum - Das blaue Ypsilon
Freitag, 02.10.2026 Samstag, 03.10.2026 Sonntag, 04.10.2026	jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr	Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Street Food Festival 2026
Freitag, 02.10.2026	19:30 bis 22:00 Uhr	KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Konzert: Trio dreifarbenblau
Samstag, 03.10.2026	ab 11:00 Uhr	Parkcafé in der Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	FamFair Familienmesse
Samstag, 03.10.2026	20:30 bis 22:30 Uhr	Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Special-Konzert: Münchner Freiheit - MegaPop Party zur Einheit
Sonntag, 04.10.2026	ab 16:00 Uhr	Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Konzert: Frank Schöbel & Band - Die größten Hits
Dienstag, 06.10.2026	20:00 bis 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Phillipp Burger - Freiheit mit Narben
Mittwoch, 07.10.2026	19:00 bis 20:30 Uhr	Saal der Kreismusikschule, An der Musikschule 1, Ilmenau	HERBSTKONZERT
Donnerstag, 08.10.2026	12:30 bis 14:30 Uhr	Bel Canto - Restaurant im Hotel Tanne, Lindenstr. 38, Ilmenau	Oktoberfest im Hotel Tanne Ilmenau
Samstag, 10.10.2026	19:30 bis 22:00 Uhr	KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Konzert: FischerRabe
Donnerstag, 15.10.2026	19:30 bis 21:30 Uhr	Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	SOS - ABBA Tribute in Concert
Freitag, 16.10.2026	20:00 bis 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Ostrocklegenden auf Tour
Samstag, 17.10.2026	19:00 bis 24:00 Uhr	Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Oktoberfest - Party (noch nicht klar)
Samstag, 17.10.2026	20:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunsthöhne, Elgersburger Str. 49, Ilmenau OT Roda	Comedy: „Sex ist mehr als nur 'ne Nummer“ mit Julia Alsheimer
Samstag, 17.10.2026	20:00 bis 22:00 Uhr	Kirche St. Jakobus, Kirchplatz 1, Ilmenau	Christy Doran - Imran Khan
Sonntag, 18.10.2026	15:00 bis 17:00 Uhr	Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Die Goldenen Egerländer

Sonstige Veranstaltungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Montag und Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg, Sturmheide 9, Ilmenau	Glasblasen für Jedermann
jeden Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli, Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen	Töpfern für alle
jeden Donnerstag	13:00 bis 15:00 Uhr	Stadtbibliothek, Bahnhofstraße 7, Ilmenau	Rommé-Donnerstag
jeden Freitag	14:30 bis 17:30 Uhr	Stadtbibliothek, Bahnhofstraße 7, Ilmenau	Gaming-Nachmittag in der Stadtbibliothek Ilmenau (mit Bibliotheksausweis)
Donnerstag, 24.09.2026, Freitag, 25.09.2026 Samstag, 26.09.2026	14:00 bis 18:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr 09:00 bis 13:00 Uhr	Unverpacktladen lose & lecker, Str. des Friedens 5, Ilmenau	Woche der Demenz - Demenz - (k)eine Frage des Alters
Donnerstag, 24.09.2026	18:00 bis 19:30 Uhr	Unverpacktladen lose & lecker, Str. des Friedens 5, Ilmenau	Woche der Demenz - neurographisch inspiriertes Zeichnen für Betroffene
Samstag, 26.09.2026	13:00 bis 16:00 Uhr	TGZ Ilmenau, Ehrenbergstr. 11, Ilmenau	Repariertreff
Montag, 28.09.2026	18:30 bis 20:30 Uhr	TU - Humboldt bau, G.-Kirchhoff-Str. 1, Ilmenau	Gedächtnistag - wirksame Merktechniken einfach angewendet!
Donnerstag, 01.10.2026 Mittwoch, 14.10.2026 Donnerstag, 29.10.2026	ab 17:00 Uhr ab 16:00 Uhr ab 17:00 Uhr	Lotthilde Handmade, Marktstr. 13, Ilmenau (Johanna Gill)	Schmuckworkshop - kreative Gestaltung mit Naturperlen
Freitag, 02.10.2026	14:00 bis 18:00 Uhr	Unverpacktladen lose & lecker, Str. des Friedens 5, Ilmenau	Spielesachmittag bei lose & lecker
Freitag, 02.10.2026 Samstag, 03.10.2026	15:00 bis 22:00 Uhr 11:00 bis 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	STREET FOOD FESTIVAL 2026
Sonntag, 04.10.2026	14:00 bis 18:00 Uhr	Space, Am Großen Teich 2, alte Baracke, Haus 2, Ilmenau	Digital Independence Day - im SPACE in Ilmenau - #DIDit
Dienstag, 06.10.2026	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus, Ratsstr. 9, Ilmenau OT Langewiesen	Lesecafé
Freitag, 08.10.2026	13:30 bis 14:30 Uhr	Stadtbibliothek, Bahnhofstraße 7, Ilmenau	DigitalSprechstunde - Beratungen rund um technische Fragen
Mittwoch, 14.10.2026	14:30 Uhr	Hochhausclub Ilmenau, Am Stollen 1, Ilmenau	bunter Nachmittag mit Spielen, Kaffee und Kuchen
Dienstag, 20.10.2026	16:00 bis 17:00 Uhr	Alte Försterei / Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2, Ilmenau	Lesecafé

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>

Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2025/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.



Impressum Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 36, 8/2026); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF11LK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX; Verantwortlicher Redakteur: Thomas Schmidt; Telefon: 03677 600-112, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: zentrale.steuern@ilmenau.de; Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21; **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau